

# Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75. 72

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. Juli 1924.

Nummer 44

## Texasisches.

In Gonzales werden Vorbereitungen beprochen für die Feier des hundertjährigen Bestehens der Stadt im Jahre 1925.

In einem Posture 4 Meilen nordöstlich von San Marcos wurde der Anstreicher Snow Bane bewußtlos gefunden; er war mit einem stumpfen Gegenstand auf den Kopf geschlagen worden. Vier Männer wurden von Sheriff Allen verhaftet.

Bei einem Fall des Cordova Regelvereins in der Nähe von Seguin wurde der junge Arthur S. Schriewer, Sohn von Otto Schriewer, durch Messerstiche so schwer verletzt, daß er am nächsten Tage in einem Hospital in Seguin verstarb. Adolph Reimer wurde verhaftet.

Die Commissioners Court von Austin County ordnete am 30. Juni an, daß mit dem „Dippen“ aufgehört werde. Die zuständige Staatsbehörde stellte hierauf Austin County unter Quarantäne, so daß kein Stück Vieh aus Austin County verhandelt werden konnte. Die Commissioners Court ordnete hierauf an, daß mit dem „Dippen“ fortgefahren werde.

In Fayette County wurde der Neger Tobe Kim von einem anderen Neger Namens Walter Anderson erschossen. Anderson begab sich dann nach LaGrange und ließ sich vom Sheriff verhaften.

In Marshall wurde die Grandjury zu einer besonderen Sitzung zusammenberufen. Mordanklagen wurden gegen Starr Green, Charlie Green, Robert Green und Jim Holmes eingereicht. Während eines Neger - Baseballspieles war der Neger Jhaiah Sanders mit einem Lederriemen zwei Stunden lang geweißelt worden, bis er tot war, und Zuschauer, die sich einmischen wollten, wurden mit Revolvern zurückgehalten.

Der von der Stadt San Antonio angestellte Fuhrmann M. E. Newman sagte letzten Donnerstag Morgen dem Bürgermeister John W. Tobin und dem Straßensammler Paul C. Steffler, daß gegen 2 Uhr morgens in der vorhergehenden Nacht drei weißgekleidete Verunmütete auf der Gallerie des von ihm bewohnten Hauses erschienen und ihn fragten, wie er in der bevorstehenden Stadtwahl zu stimmen gedenke. Als er antwortete, er würde stimmen, wie es ihm paßte, sagten sie ihm, daß überall um ihn herum der Knall der Gewehre sei und daß sein Hals in Gefahr sei, wenn er etwas von diesem Besuch verlauten lasse. Dieses veranlaßte Newman, seine Stelle für zehn Tage aufzugeben und zu erklären, daß er bei der Wahl überhaupt nicht stimmen werde. Der Straßensammler sagte ihm, daß er seine Stelle nach den zehn Tagen wieder haben könne und daß er nicht zu stimmen brauche, falls er irgendwelche unangenehme Folgen davon befürchte. Newman kam vor etwa einem Jahre aus der Gegend von San Marcos nach San Antonio.

Infolge der Delfunde in Guadalupe County in der Gegend von Luling hat sich die Steuererhöhung für dieses Jahr um ungefähr \$150,000 erhöht.

In der Nähe von Round Top ist Herr Friedrich W. Peters im Alter von 78 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren und kam 1868 nach Texas. Drei Söhne, eine Tochter, 14 Enkel, 6 Urenkel, 2 Brüder und eine Schwester überleben ihn.

In ihrem Heim in der Nähe von Niesel feierten Herr und Frau John Jensen ihre goldene Hochzeit.

Ein Neger und zwei Mexikaner versuchten nachts in Sealy in das Haus von Ernst Paul Schmid einzubrechen. Frau Schmid war allein zuhause; sie nahm einen Revolver und schoß dreimal auf den Neger, der im

Gesicht und am Hals verwundet wurde. Der Neger und beide Mexikaner wurden verhaftet und nach Beeville ins Gefängnis gebracht. Der Neger ist 18 Jahre alt und soll Carly Brandenburg heißen; die Namen der beiden Mexikaner werden als Mingo Zaracho und Vito Morales angegeben.

In Mission Valley, Victoria County, wurde die neue lutherische Kirche eingeweiht. Die Zahl der Teilnehmer an der Feier wird auf 2,500 geschätzt. Die Kirche hat annähernd \$4,000 gekostet, ist jedoch viel mehr wert, da die Gemeindeglieder beim Bau fleißig unentgeltlich mitgearbeitet haben. Pastor J. M. Vergner ist seit fünfzehn Jahren Seelsorger der Gemeinde.

Am 3. September wird eine neue Rural Free Delivery Route, Nummer 3, von Niesel aus in Betrieb genommen werden.

Neue Dachnägel hat jemand auf Landstraßen in Victoria County gestreut; hunderte von Automobil-Tires sind in den letzten paar Wochen damit durchlöchert worden, und aus einem einzigen Tire wurden elf solche Nägel herausgezogen. Sheriff L. D. Sudler hat eine Belohnung von \$25 ausgesetzt für Angaben, die zur Ergreifung und gerichtlichen Ueberführung des Täters führen.

In Fort Worth wurde ein Vau-erlaubnischein ausgestellt für ein Hospital, das die Methodisten zu errichten gedenken und welches \$1,000,000 kosten wird.

Bei Sabinal badeten Mexikanerjungen im Fluß; einer tauchte kopf- über, schlug mit dem Kopfe auf einen Stein auf und war tot.

In San Antonio ist die 26 Jahre alte Frau Dolly Billings gestorben, nachdem sie 10 Tage lang bewußtlos in einem Hospital gelegen hatte. Ihr Mann hatte, wie schon berichtet, seinen Freund Harry Hollifield nachts bei ihr im Zimmer gefunden, diesen mit einer Art erschlagen und ihr ebenfalls einen Anschlag über den Kopf gegeben.

In der Nähe von Lacoite ist Frau Maria Anna Mueller, geborene Mann, im 78. Jahre gestorben. Sie war im Elsaß geboren und kam 1851 mit ihrem Angehörigen nach Texas, die sich im Doby Settlement bei Castroville niederließen. Ihr Gatte Augustin Mueller starb vor 16 Jahren. Sie hinterläßt zwei Töchter, Frau Jannie Mueller von Lacoite und Frau Paul Koch von Uvalde, sowie zwei Schwägerinnen, Frau Theresie Hübler von San Antonio und Frau Marie Ziegler von Eagle Pass.

In San Antonio ist Frau J. R. Ortman, geb. Pfannstiel, gestorben; die Beerdigung fand am Freitag statt. Die Verstorbene war in Guadalupe County geboren und hinterläßt einen Sohn, zwei Schwestern, Frau Hulda Gordon von San Antonio und Frau W. Parker von Dallas, fünf Brüder, Louis Pfannstiel von Floresville, Gustav, Henry und Adolph Pfannstiel von Marion, und Lorenz Pfannstiel von Neu-Braunfels, ferner zwei Enkel und viele andere Verwandte.

Eine große Ku Klux Klan - Parade am Montag Abend brachte tausende von Besuchern nach San Marcos. In dem Zuge befanden sich zwei große Musikbänke, deforierte Automobile, feurige Kreuze und eine Abteilung zum Orden gehörender Damen. Nur wenige Mitglieder waren maskiert. Große Delegationen waren aus San Antonio und Austin gekommen.

Die nach San Antonio berufene Versammlung der Deutschkaner am Sonntag war von annähernd 300 Personen, meist von auswärts, besucht. Ansprachen wurden gehalten von den Herren Robert Penniger, W. A. Trendmann, Henry B. Dielman, Pastor A. Körner, C. A. Goeth, Er-

senator Julius Neal, Pastor Weeber, Ernst Kaba und Dr. Ed. Herzberg. Die folgenden Gesangsvereine waren erschienen: Neu-Braunfels „Echo“, Clear Spring Gemischter Chor, Seguin „Liederkränze“ und Friedrichsbürger „Concordia“. Die Bildung einer Organisation wurde abgelehnt, doch wurde beschlossen, jedes Jahr in ähnlicher Weise zusammenzukommen. Eine Sammlung für die notleidenden deutschen Kinder ergab \$75.

Aus Guadalupe County wird der Neu-Braunfels Zeitung berichtet: Das entsetzliche Ereignis bei Cordova hat Schrecken und Trauer über uns gebracht. Ein junges blühendes Menschenleben ist vernichtet worden, Familien sind in große Trübsal gestürzt worden. Mitleidströmt wurde in der Sonntag Nacht Arthur Schriewer nach dem Hospital in Seguin geschickt. Sein Bruder Percy unterwarf sich einer Blutübertragung, um seinem Bruder das Leben zu retten; aber alles war vergebens. Am Montag Morgen um 1/7 Uhr hauchte der junge Mann seine Seele aus. Unbeschreiblich ist der Schmerz der so tiefbetäubten Mutter Frau Otto Schriewer. Als sie am 26. Januar 1916 ihren Gatten durch den Tod verlor, war dieser Jüngling noch ein Knabe von 11 Jahren. Die teure Mutter hat ihn erzogen und um ihn gekümmert. Nun ist er auf so entsetzliche Weise ihr entziffen.

Arthur Harry Willy Schriewer wurde am 10. Februar 1905 geboren als Sohn des Herrn Otto Schriewer und seiner Gattin Alma, geb. Schluether. In der ev. Friedenskirche ist er getauft und konfirmiert worden. Am Dienstag wurde seine sterbliche Hülle auf dem Lone Oak Friedhofe zu Grabe getragen, wobei Pastor S. Barnofski amtierte. Um den Verstorbenen trauern mit der grangebeugten Mutter Frau Otto Schriewer 6 Brüder des Verstorbenen: Fritz, Percy, Martin, Valentin, Venno, und Woodrow Schriewer; 1 Schwester, Wally Schriewer; eine Schwester ist im zarten Kindesalter dem Bruder im Tode vorausgegangen; ferner eine Schwägerin Frau Adele Schriewer; der Großvater väterlicherseits Herr Fritz Schriewer sen. und die Großmutter mütterlicherseits Frau Minna Schluether, sowie ein sehr großer Kreis von weiteren Verwandten und Freunden. Der Verstorbene erreichte nur ein Alter von 19 Jahren, 5 Monaten und 4 Tagen.

Aus Geronimo wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet: Im Elternhause wurde am Sonntag das jüngste Kindlein des Herrn Ernst German und seiner Gattin Elise, geb. Hoffmann von Pastor S. Barnofski getauft. Es erhielt die Namen Gertrud Nedda German. Pathin ist Frau S. Barnofski.

In der ev. Friedenskirche wurde am Sonnabend von Pastor S. Barnofski getauft; Leroy Herbert, Eddie Zabela, Sohn von Herrn Charles Zabela und seiner Gattin Paula, geb. Schriewer. Seine Pathen sind Herr Herbert Schriewer, Herr Robert Rudloff, Herr Eddie Pfullmann, Frau Louise Zabela und Frau Hulda Schriewer. Die Taufe wurde am Geburtstag der Mutter Frau Paula Zabela gehalten.

In trauten Heim der Großeltern Herrn und Frau Emil Reizner wurden am Sonntag deren beide Enkel von Pastor S. Barnofski getauft. Die Tochter des Herrn Charles Shirley und seiner Gattin Nola, geb. Weeber erhielt die Namen Charles Edward Alma Willy Shirley. Die Pathen des Kindes sind Frau Alma Reizner, Herr Emil Reizner und Frau Willy Shirley. Der Sohn des Herrn Edgar Reizner und seiner Gattin Fanny, geb. Lawrence erhielt die Namen Edgar Charles Lawrence Reizner. Seine Pathen sind Herr Charles Shirley

und Frau Nola Shirley.

Die Scheune des Herrn Ernst Blöös in Guadalupe County, an der Aultiner Landstraße einige Meilen nördlich von Seguin, wurde durch Feuer stark beschädigt.

In San Antonio ist Herr Peter V. Carl im Alter von 54 Jahren gestorben; er war in Castroville geboren und wohnte seit etwa 20 Jahren in San Antonio. Er hinterläßt seine Gattin, einen Sohn, zwei Töchter und sechs Brüder.

Aus Brenham wird der Neu-Braunfels Zeitung berichtet: Frau Lisette Voeker, geborene Jährenfort, ist am Mittwoch im Hause ihres Schwiegerohnes und ihrer Tochter, Herrn und Frau August Wenzel in Welcome, im Alter von 87 Jahren gestorben. Sie war in Deutschland geboren, kam 1851 nach Texas und verheiratete sich 1857 mit Herrn August Voeker, der ihr im Jahre 1911 im Tode vorausgegangen ist. Die Verstorbene hinterläßt drei Söhne, Henry Voeker von Benarold und Hermann von Corpus Christi; drei Töchter, Frau Sophie Soblt, Frau Lisette Albert und Frau August Wenzel, alle von Welcome, und eine Anzahl Enkel und Urenkel. Sie war Mitglied der Lutherischen Kirche. Die Beerdigung fand am Donnerstag durch Pastor Jacob Appel auf dem Lutherischen Friedhofe zu Welcome statt.

Aus Fort Bend County schreibt Herr Otto Vierstedt: „Am 15. Juni hatten wir hier einen schönen Regen, der für das spätgepflanzte Corn von großem Nutzen war, und ebenso für die junge Baumwolle. Aber den Leuten, die gerade eine Menge Heu untergemäht hatten, war er zum Schaden. Die Farmer sind noch beim Seumachen und wenn das Wetter noch eine Woche gut bleibt, wird wohl so ziemlich ein jeder fertig sein. — Herr Carl Seiler und Frau sind auf eine zweimonatliche Besuchsreise nach Westtexas, Oklahoma und Mexiko; Herr Seiler Sohn von Herrn Adolph Seiler, ist nach Guadalupe County und San Antonio, um dort Verwandte zu besuchen. — Die Witterung ist jetzt günstig für Cotton; hoffentlich bleibt es noch eine Weile so. Der Gesundheitszustand ist hier, soweit mir bekannt ist, befriedigend.“

Aus Marion wird der „Neu-Braunfels Zeitung“ berichtet: Wiederum holte sich der Tod seine Frau von Marion. Diesmal war es Frau Dora Kurre, geb. Lafo. Sie wurde am 28. August 1874 als Tochter des Herrn Fritz Lafo und dessen Ehefrau, geb. Pape, in Etze, Provinz Hannover, Deutschland, geboren. Mit ihren lieben Eltern kam sie als zehnjähriges Mägdlein nach den Vereinigten Staaten und wohnte zuerst in der Umgegend von Cibolo, Texas. Hier konfirmiert, verheiratete sie sich im Jahre 1896, den 12. Dezember, mit Herrn Louis Kurre. Ihre Ehe wurde gesegnet mit 3 Kindern, die sie überleben, nämlich: Herr Heinrich Kurre, Fräulein Lottie und Elsa Kurre. 26 Jahre lang hatte sie mit ihrer Familie ihren Wohnsitz in der Nähe von Marion. Als eine rechte Kreuzträgerin mußte sie vor zwei Jahren das bittere Leid erfahren, ihren geliebten Gatten, Herrn Louis Kurre, durch den Tod zu verlieren. Nach dem Heimgang des geliebten Gatten und Vaters zog die Verstorbene mit ihren Kindern nach Marion. Hier entwickelte sich in ihrer Brust ein Krebsleiden, das durch Operation der geschicktesten Ärzte in San Antonio nicht beseitigt werden konnte. Ein und ein halbes Jahr hatte sie schwer darunter zu leiden. Doch wollte es Gott, daß sie die letzten sechs Monate liebevolle Aufnahme und Pflege bei ihrer Schwägerin Frau Willie Lafo, geb. Kurre, in San Antonio fand. Es waren wirklich Engelsdienste, die die an der schwer Erkrankten üben

durste. Noch vor dem Tode wurde sie durch den Unterzeichneten durch's heilige Abendmahl gestärkt. Ihre Kräfte nahmen immer mehr ab unter den großen Schmerzen. Endlich erlöste sie Gott durch den Tod am Mittwoch Morgen in der Frühe um 1 Uhr im Alter von 49 Jahren, 10 Monaten und 18 Tagen. Am Donnerstag Vormittag wurde die entsetzte Hülle unter starker Beteiligung von Unterzeichneten auf dem Neu-Braunfels Friedhofe bestattet. Viele Blumen und Blumenkränze wurden als Zeichen der Liebe und Achtung an ihren Sarg und auf ihr Grab gelegt. Ihr Sarg wurde von ihren Neffen getragen, den Herren Gilbert Koch, Edwin Kurre, Herbert Schulze, Hanno Lafo, Venno Lafo und Harold Lafo. Ihren Tod betrauern außer den 3 verwaisten Kindern ihre Schwester Frau Sophie Niedertrone, 4 Brüder, die Herren Hermann, Heinrich, Friedrich und Willie Lafo, ein Halbbruder, Herr Alwin Lafo, eine Halbschwester, Frau Thekla Engel, geb. Lafo, die tiefbetäubte Stiefmutter, Frau Katharina Lafo, eine Stiefschwester, Frau Ella Wolfshohl, 4 Stiefbrüder, die Herren Gustav, Hermann, Friedrich und Walter Schulze, die Schwäger, Schwägerinnen, Neffen, Nichten und viele andere Verwandte und Freunde. Möge Gott die Trauernden trösten! S. Brunotte, Pastor.

In Cibolo starb am Freitag Abend Frau Gertrude Pfeil im Alter von 80 Jahren; sie war in Deutschland geboren und kam als vierjähriges Mädchen in jene Gegend. Die Beerdigung fand vom Hause der Frau Laura Broke aus durch Pastor Knifer statt. Die Verstorbene hinterläßt einen Bruder, Herrn Edmund Pfeil.

Allen, die bei der Beerdigung unseres geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn Erno Carlos uns ihre Teilnahme und dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Knifer für seine trostreichen Worte, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Vaters und Bruders Herrn Erhard Reuse ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter und Schwester Frau Dora Kurre, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Brunotte für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus. Die trauernden Hinterbliebenen.

## Zu verrenten.

Wohnhaus mit 3 Zimmern, Halle und Badezimmer, Mühlenstraße 922, Neu-Braunfels, Eddie Dose. 1

## Zu verkaufen.

Meine Farm 3 Meilen nördlich von Marion, enthaltend 116 Acker, 90 Acker urbar; nie ausgehender Brunnen, genug Wasser für Bewässerung. Nachfragen bei Adolph Eberling, Route 1, Box 35, Marion, Texas. 44 8

## Bekanntmachung.

Ich wohne immer noch auf demselben Platze, 312 Mühlenstraße, bin dort jeden Tag, außer Sonntags, von morgens 7 bis abends 6 zu sprechen. 44 ff. Wm. Fischer.

## Zu verkaufen oder zu verrenten.

Farm enthaltend 142 Acker, 7 Meilen von Neu-Braunfels und 6 Meilen von Marion. Wegen Näherem wende man sich an Frau August Wegel, R. 1, Marion Texas. 43 3

## Zu verrenten.

Schöner großer Raum im Central Hotel - Gebäude an Castellstraße (früher Otto Reehs Saloon), geeignet für irgend ein Geschäft. Nachfragen bei Frau Otto Reeh oder Walter Elbel. 43 3

Zu verrenten, 5 unmobilierte Zimmer in Privatwohnung; auch als Storage Rooms. Erich Behr, Tel. 465. ff.

## Zugelaufen.

Ein schwarzes Sau - Schwein ist bei Herrn Wm. Zuercher, Pulverde Road, 13 Meilen von Neu-Braunfels zugelaufen. Eigentümer kann es nach Begahlung der Futter- und Anzeigekosten dort abholen. 43 2

## Butcher gesucht

oder junger Mann, welcher Lust dazu hat. Schwammtrugs Meat Market. ff.

## Verlangt.

Reiter für 50 bis 100 Acker Land, soviel wie er will; Land liegt 20 Meilen nördlich von Neu-Braunfels an Blanco City - Neu-Braunfels Highway, an fließendem Strom (Guadalupe); gutes Trinkwasser auf dem Platze; kann zu irgend einer Zeit übernommen werden, da fast alles mit Getreide bepflanzt war dieses Jahr. Wegen Näherem schreibe man an Emil Jonas, Laredo, Texas, oder sehe, oder schreibe an Herr Jonas, Spring Branch, Comal Co., Texas. 42 4

## Geschäftsöffnung.

Eido's neuer Cleaning and Pressing Parlor 801 Ost Seguinstraße Soeben eröffnet. Erstklassige Arbeit garantiert. Alle Sachen werden geholt und prompt abgeliefert. Telefon 598. Achtungsvoll. Eido Waldschmidt. ff.

Safety Rasiermesser - Klappen neugeschliffen für ungefähr ein Drittel, was neue kosten; zweifelhafte 35c das Duzend, einschneidige 25c. Zufriedenheit garantiert. Erich Behr in Boelckers Apotheke, Neu-Braunfels. ff

## Giesecke & Harris

Architekten 520-21-22 Littlefield Bldg. Austin, Texas. Telefon: Austin 6675, Neu-Braunfels 594B

## John C. Ludwig, A. M., M. D.

Deutscher Arzt und Wundarzt. Behandelt erfolgreich sämtliche heilbaren menschlichen Leiden auf absolut wissenschaftliche Weise, ehlich und recht — also keine Natur- oder Geister - Pflückerei. Hausbesuche nur auf besondere Abmachung. Office und Wohnung No. 917 South San Antonio St. Fernsprecher 447. Neu-Braunfels, Texas. ff.

## Achtung, Farmer.

Nach dem 1. August werde ich jeden Donnerstag Zuckerröhrchen und dergleichen dreihen. Wesley Roisenberg, Braden, Texas. 44 ff.

## Achtung Farmer!

Beginnend Donnerstag, den 21. Juli, werde ich jeden Donnerstag bis Ende August auf meinem Platze Zuckerröhrchen dreihen. Christian Streusel, Selma, Texas. 44 5



**Texanisches.**

In San Antonio wurde die elfjährige Tochter der Frau Ida Lutz von zwei Bulldoggen so schlimm zugerichtet, daß sie in ein Hospital gebracht werden mußte. Das Mädchen begab sich in den Vorhof eines Hauses, um Eintrittskarten zu einer Schulfeierlichkeit zu verkaufen; die beiden Hunde sprangen auf es zu, rissen es zu Boden und brachten ihm im Gesicht und an den Armen schlimme Wunden bei.

In Taylor ist die Krankenwartin Mrs. Reona Bohls im Alter von 31 Jahren gestorben. Die Beerdigung fand in Pflugerville statt, wo die Eltern der Verstorbenen wohnen. Außer diesen hinterläßt sie fünf Schwestern und vier Brüder.

Dr. Hans Loebel und J. Capizza von dem San Antonioer Theaterverein, der in Friedrichsburg "Hans Sudebein" aufführte, führen am Tage nach der Vorstellung nach Solmigs Platz am Pedernales, um dort zu fischen. Bei dieser Beschäftigung gewahrten sie, daß in einiger Entfernung, wo Mädchen badeten, eines derselben in tiefes Wasser geraten und in Gefahr zu ertrinken war. Herr Capizza eilte hin, sprang in den Fluß und holte mit Herrn Loebels Hilfe die Ertrinkende heraus; es dauerte einige Zeit, ehe sie sich wieder erholt. Herr Capizza verlor bei dem Rettungswerke einen Ring im Werte von \$40.

Wegen Uebertretung des Prohibitionsgesetzes wurde am Freitag im Bundesgericht zu Galveston John A. Roumes zu zwei Jahren Gefängnis und \$5,000 Geldstrafe verurteilt, und Joe Barnell zu sechs Monaten Gefängnis und ebenfalls \$5,000 Geldstrafe.

Aus Bastrop County wird berichtet, daß die Baumwolle dort infolge der anhaltenden warmen Witterung gute Fortschritte macht.

Am 12. Oktober soll in Victoria County über eine Landstrafen-Bondausgabe von \$750,000 abgestimmt werden, und die Commissioners Court hat die folgenden Bürger ernannt, um Pläne für die Veräußerung dieser Summe zu entwerfen, falls sie bewilligt wird: Precinct No. 1: J. S. Bühler, Otto Ziel, J. B. Marcal, R. G. Gibens und W. S. Smith; Precinct No. 2: J. N. Newton, Walter Carpenter, George Geisler und R. S. Buchanan; Precinct No. 3: W. S. Crain, Anton Marbach, V. Payne und Otto Kohl; Precinct No. 4: Louis Kelle, S. C. Roony, Charles

Williams und J. P. Barrington. Bürgermeister Fred Erd von San Marcos berichtet, daß die fürzlich ausgegebenen \$25,000 Straßenbaubonds verkauft sind und daß das Geld dafür in der Bank liegt. Angebote für die geplanten Straßenverbesserungen werden bis zum 14. August entgegengenommen und die Arbeit soll dann in Angriff genommen werden.

In Castrovilla ist Frau Rosa Galbardier, geb. Wehler, Gattin von Eugen Galbardier, im Alter von 70 Jahren gestorben. Sie hinterläßt ihren Gatten, 3 Söhne, 5 Töchter, 16 Enkel, eine Schwester und 2 Brüder.

In Lafland ist Herr Valentin Schott im Alter von 86 Jahren gestorben. In Deutschland geboren, kam er schon als kleines Knabe nach Texas. Er hinterläßt seine zweite Frau, sechs Kinder und drei Brüder.

In D'Annis fand am 15., 16. und 17. Juli die jährliche Versammlung des katholischen Staatsverbandes von Texas statt. Der Präsident des Verbandes, Herr Ben Schwemmann, führt den Vorsitz in der allgemeinen Versammlung. Herr Willie Kähler von Neu-Braunfels präsierte in der Sitzung der Sterbekassenabteilung. Eine Musikkapelle aus Selma spielte.

"San Antonio Express" rechnet aus, daß 4,800,000 Stunden nützliche Zeit angewandt worden ist, um in diesem Wahlfeldzuge die Reden der Bewerber um das Gouverneursamt anzuhören. Die Berechnung ist wie folgt: Einer dieser Kandidaten gibt zu, daß er 544 Reden gehalten hat. Angenommen, jeder der acht Bewerber hält nur 200 Reden, so macht das im Ganzen 1,600 Reden für die letzten paar Monate. Man kann ferner annehmen, daß jede solche Rede mindestens eine Stunde dauert, und daß die durchschnittliche Zuhörerzahl aus 300 Personen bestand. Daraus ergibt sich, daß 4,800,000 Stunden den Gouverneurskandidaten unseres Staates gewidmet worden sind.

**Herzklopfen.** Herr Oskar Sodde von Success, Cal., schreibt: "Ich war sehr nervös geworden und litt fast täglich an Herzklopfen und Schmerz in der Brust. Seitdem ich Horn's Alpenkräuter gebraucht habe, fühle ich mich wie neugeboren." Dies beliebte Kräuterheilmittel stärkt das Nervensystem und reguliert die Funktionen der körperlichen Organe. Versucht es. Apotheker können es nicht verkaufen; besondere Agenten liefern es. Man schreibe an Dr. Peter Zahnen & Sons Co., Chicago, Ill. Adv.

**Brief aus Deutschland.**

Dillenburg, den 29. Juni 1924.  
Hochverehrte Frau Gruene!

Schade, daß Sie, hochverehrte Frau, nichts von der Freude sehen können, die Ihre schönen Kleidungsstücke, die mir durch Frau Rudolf Seebe als Vorsitzende der United Societies for Relief zugehen, hervorgeufen haben. Frau Seebe kündigte mir die Sendung schon vor einigen Monaten an, da ich hier Vorsitzende des Jugendbundes des Vaterländischen Frauenvereins bin. Nach langem Warten, als ich bereits anfang, mich schon um die Sachen zu sorgen, kann endlich die Riechliste an, und ich berief gleich meine jugendlichen Helferinnen zum Auspacken, was ihnen in Anbetracht des reichen und vielseitigen Inhalts unendliches Vergnügen machte.

Nun sind wir hier eifrig am Verteilen, was insofern nicht ganz einfach ist, als unsere Bekannten aus den gebildeten Ständen sich oft recht schwer entschließen können, solche Gaben anzunehmen, während Leute, die weniger fein empfinden, ohne Scheu mit ihren Forderungen an einen herantreten. Ich persönlich habe immer gern in der Wohlfahrtspflege gearbeitet, und da ich augenblicklich aus eigenen Mitteln nichts spenden kann, da mein Lehrerinnegehalt mir ganz unerwartet bedeutend gekürzt wurde, so bin ich für meinen Teil allen denen unendlich dankbar, die mir durch solche hochherzigen Spenden, wie die Ihrige, Gelegenheit geben, die Not unferer armen Völker lindern zu helfen.

Dem groß ist diese Not besonders bei den Alten, Schwachen und Kranken; letzteren suche ich durch meinen Jugendbund hauptsächlich Nahrungsmittel zu verschaffen. Ich lasse durch die jugendlichen Helferinnen manches Nähen, was in einem unordentlichen Haushalt nicht gemacht werden würde.

Sie sehen also, hochverehrte Frau Gruene, Sie haben nicht nur direkt vielen hiesigen Armen geholfen, sondern auch indirekt uns vom Vaterländischen Frauenverein zu reicher, befriedigender Tätigkeit verholfen. Nehmen Sie daher innigsten Dank für alles. Möge Gott unseren Wohlkürern alles Gute reichlich vergelten! Möge er uns aber auch endlich zu befriedigenderen Zuständen in unserem armen Deutschland verhelfen! Wie schrecklich lastet noch immer diese Verfolgung auf uns! Wie beschwerlich und teuer ist für uns jeglicher Verkehr mit dem besetzten Gebiet durch Pässe und Zölle. Wer, wie ich, liebe Verwandte dort hat, stößt immer wieder auf dieses so schmerzlich empfundene Hindernis.

In der Kiste fand ich die Adressen von Miss Ella Will, New Braunfels, Box 576, Comal Co., und von Annette Nehl; diese hat keine nähere Adresse angegeben. Wenn es Ihnen möglich sein sollte, den beiden meinen Dank und meine Freude auszusprechen, würde ich Ihnen sehr dankbar sein.

Wenn Sie, hochverehrte Frau, mit dazu beitragen könnten, uns armen Deutschen eine gerechtere Beurteilung bei Ihren Landsleuten und eine Vermittlung zu einem besseren Frieden verschaffen zu können, würden Sie unserer innigsten Dankbarkeit gewiß sein dürfen.

Empfangen Sie nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihre gültige Hilfe und ergebenen Gruß von  
Ihrer  
Marie Emmighaus,  
Lehrerin.

Eingefandt.  
Planderei.

In den "Nachrichten" von Portland, Oregon, sagt "Stumpenbur" anlässlich des angeblichen Rückganges der deutschen Sprache: "Wenn man solches liest und hört, muß ich zu der Ueberzeugung kommen, daß unsere Sprache gut für die Dichter und Denker ist, aber nicht für den gewöhnlichen Mann und im praktischen Leben, und da hat er gar nicht so unrecht. Ich dachte dabei an meinen Freund Harry Olmstead, Präsident der Staatsausstellungsbehörde, der sich einstmals anbeischig machte, in sechs Wochen so gut deutsch sprechen lernen zu können, wie ich es spreche. Der Mann hatte natürlich gar keine Idee

OUR EXPERIENCED  
**BUILDING  
ADVICE**  
IS YOURS FOR  
THE ASKING.

Wenn Sie zu bauen beabsichtigen, kann unsere Erfahrung Ihnen Geld sparen und zu einem besseren Ergebnis verhelfen.

Zögern Sie nicht, bei uns Rat zu holen in allem, was Baumaterial betrifft.  
Wir sind hier, um Ihnen mit solchem Rate behilflich zu sein, und Sie sind jederzeit willkommen.

SERVICE FIRST QUALITY ALWAYS.  
**HENNE LUMBER CO.**  
YELLOW PINE LUMBER  
COAL AND BUILDING MATERIALS

dabon, wie schwierig die deutsche Sprache zu erlernen ist. Und dann kamen mir so allerhand Gedanken. Ich dachte an einen Artikel über „die neue Rechtschreibung“, welchen die „Neu-Braunfels Zeitung“ vor Jahren einmal gebracht — ich habe ihn noch irgendwo aufbewahrt — und wie viele „stumme“ Buchstaben wir dabei verschwendeten. Aber die deutsche Rechtschreibung ist gar nicht so schlimm; wenn man die deutsche Grammatik dagegen betrachtet . . .

Der ungarische Baron Miklosch sagte bekanntlich einmal: „Es sich daitches Sproch verriertes Sproch! Got sich drei Artikel for aine Hauptwort: daß die der Deubel hol!“ Daß man aber Hauptwörter, sowohl wie Zahlwörter, in der deutschen Sprache steigern kann wie Eigenschaftswörter, ist wohl weniger bekannt. Beispiele: „Mat, Maier, am meisten.“ „Sechs, Sechser, am sechsten.“

Und dann die unglückseligen Zeitwörter! Ich glaube, es giebt in der deutschen Sprache mehr unregelmäßige Zeitwörter als wie regelmäßige. Deshalb giebt es überhaupt in irgend einer Sprache unregelmäßige Zeitwörter? Wir wollen unserem lernbegierigen Freunde drei Zeitwörter, „stehen“, „gehen“, „drehen“, die in der Bewegung ja sozusagen verwandt sind, in der Gegenwart, der Halbvergangenheit und der Vergangenheit, conjugieren lassen und conjugieren ihm das erste: „stehen“, „stand“, „gestanden“. Ach, das ist leicht, sagt unser Lernbegieriger: „stehen“, „stand“, „gestanden“; „gehen“, „gand“, „gegangen!“ Falsch! Fragen wir, es heißt: „gehen“, „ging“, „gegangen“. „Warum?“ fragt unser Lernbegieriger. Ja, warum? . . . Darum! Und das ist ungefähr alles, was wir sagen können, denn wir wissen's selber nicht. Na gut! Also „drehen“: „drehen“, „dring“, „gedrangen“. Falsch! „D ja, richtig: „drehen“, „drand“, „gedranden.“ Auch nicht! Es heißt „drehen“, „drehete“, „gedreht!“ „So? Na, das ist doch wenigstens vernünftig! Warum sagt Ihr denn nicht auch: „gehen“, „gehte“, „gegeht“? „stehen“, „stehte“, „gesteht“?

Mit dem Gebrauche der Hilfszeitwörter „sein“ und „haben“ ist es ebenso: „Ich bin“ gegangen und ich „habe“ gestanden.

Und nun erst die Geschlechtseinteilung der Hauptwörter, im Deutschen! Wir haben z. B. drei Sitzgelegenheiten: der Stuhl ist männlich, die Sopha ist sächlich; und dabei sind sie alle drei leblos, also g e s c h l e c h t l o s. Alle leblosen Dinge sollten doch, ohne Ausnahme, sächlich sein. Meine Frau z. B., die nach ihrer Verheiratung erst Deutsch gelernt hat, kann heute noch nicht begreifen, warum es nicht d a s Milch, sondern d i e Milch heißt, wenn ich ihr auch zu erklären versucht habe, daß es daher komme: weil „d i e“ „Harry“ von „d i e Stuh“ kommt.

Den Höhepunkt der Unsinngkeit erreichen wir aber, wenn wir weibliche Gegenstände mit einem sächlichen Artikel bezeichnen. „Das Mädchen“ bleibt sächlich, d. h. geschlechtslos, bis

er zur „Jungfrau“ herangereift oder „Brau“ geworden ist; der „Junge“ aber ist männlich, selbst er noch im Kittlechen herumläuft; vorausgesetzt, er ist kein „Kind“, denn „das Kind“ ist ebenso wie „das Mädchen“ geschlechtslos. Selbst die Frau, welche sich für ihre Familie aufopfert wird geschlechtslos, sobald sie verheiratet, ihrem Manne ein treues „Weib“ zu sein! Ist das nicht zum Kobolz schiefen?

**Briefkasten.**

G. A. S., Dallas: Schönen Dank für Ihre stets willkommenen Beiträge! Sie schreiben:

„Mebrigens will ich Ihrem „Tipp-Zulius“ — oder ist's vielleicht ein „Tipp-Zulchen“ — nachträglich noch mein Kompliment machen für die meisterliche Weise, in welcher er (oder sie) meinen „John Rittsch“ gejeht hat. Wahrlich keine leichte Aufgabe!“

Es sind zwei Tipp-Zuliusse, oder vielmehr ein Tipp-Edgar und ein Tipp-Fritz, und wenn der Schriftleiter sich recht erinnert, hat ersterer den „John Rittsch“ gejeht; letzterer jeht die „Planderei“. Beide haben das Maschinenlegen auf der dreistelligen „Model 8“ der „Neu-Braunfels Zeitung“ erlernt und verdienen für ihre Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit das höchste Lob. Die Herausgabe einer Zeitung ist ein Vergnügen, wenn man solche Hilfe hat.

**Aufgeweckt.**

Der Hotelbedienter klopfte an die Zimmertür und fragt: „Wollte der Herr um sechs oder um sieben geweckt werden?“

Da tönt von innen eine Stimme heraus: „Um fünf, zum Donnerwetter!“

Hotelbedienter: „So, ich wollte Ihnen nur sagen, es ist eben acht Uhr.“

**All.**

Fremder: „Wie können Sie denn Ihren Luftkurort in den Prospekten als „alt“ bezeichnen, er ist doch erst vor einem Monat gegründet worden!“

Direktor: „Das wohl, aber die Luft war schon immer da!“

**Brauchte keine Gaswerke mehr.**

„In meinem Magen sammelte sich in den letzten drei Jahren soviel Gas an, daß ich beinahe unsere Stadt hätte damit versorgen können. Auch spürte ich häufig Schmerzen in der rechten Seite, in der Appendix-Gegegend. Ärzte halfen mir nicht viel. Eines Tages erzählte mir ein Nachbar, was Mays Wundervolles Mittel für ihn gethan, und ich holte nur eine Flasche davon bei unserem Apotheker. Ich kann sagen, daß das Mittel alles that, und mehr, als Sie dafür beanspruchen.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Nahrungsschleim aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendixitis. Eine Dosis überzeugt, oder das Geld wird zurückertattet. In allen Apotheken zu haben. Abb.

**Kandidaten - Anzeigen**

Bei der Demokratischen Vorwahl am 26. Juli:  
A. J. Birck, (Wiederwahl) für Senator, 19. Distrikt.

J. N. Wilhelm für Senator, 19. Distrikt.

Walter A. Scholl für Repräsentant, 80. Legislaturbezirk.

An die Wähler von Comal und Guadalupe County:

E. J. Braswell von Neu-Braunfels ist Kandidat für das Amt des Repräsentanten dieses Distrikts und erlucht Sie achtungsvoll um Ihre Stimme am 26. Juli 1924. Danke!

L. D. Hill von San Marcos für Distriktrichter, 22. Distrikt.

Comal County  
P. Rowotny jr. (Wiederwahl) für Sheriff und Steuereintnehmer.

Ed. Roeller für Sheriff und Steuereintnehmer.

Paul J. Marbach für County - Assessor.

Alfred A. Nothe (Wiederwahl) für County - Assessor

Walter Schaefer für County - Richter.

Carl Koepfer (Wiederwahl) für County - Richter.

Adolf Stein für County - Richter.

Robert S. Zapp für County Clerk.

Emil Heinen (Wiederwahl) für County Clerk.

Richard A. Ludwig für County Clerk.

Martin Faust (Wiederwahl) für County - Anwalt.

Frank D. Boigt für County - Anwalt.

Albert Rittendorf für County - Schatzmeister.

Gus. Zahns für County - Schatzmeister.

Alfred L. Weidner für County - Schatzmeister.

Otto Kraft für County - Schatzmeister.

Adolph Krummeyer für County - Schatzmeister.

Egon Goelz für County - Schatzmeister.

Oswald Widriht für County - Schatzmeister.

Emil W. Pape für County - Schatzmeister.

Alwin Reinartz für County - Schatzmeister.

C. W. Rice (Wiederwahl) für Distrikt - Clerk.

Emil Voelcker (Wiederwahl) für Friedensrichter, Precinct No. 1.

Wm. Stratemann (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 1.

Alb. Friesch (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 2

Alfred Gah (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 3.

Chas. Erben für Commissioner Precinct No. 3.

Gus. Krause (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 4.

Fritz B. Schael für Commissioner Precinct No. 4.

Wm. Schlamsens für Commissioner Precinct No. 4.

Von prominenten Bürgern aufgefordert bewerbe ich mich um das Amt des Constable für Precinct No. 1.  
Joseph Arnold.

Charles Scholl (Wiederwahl) für Constable, Precinct No. 1.

**New Braunfels Concrete Works**  
423 Castell-Strasse.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos.

Lois Staats, Eigentümer.  
Telephon: 217.  
Wohnung 217.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag bis Samstag jede Woche werde ich 104 Sycamore - Straße im ersten Hause rechts sächlich vom neuen sächlichen Wasserbehälter sein und alle Krankheiten in Jesu Namen heilen. Telephon 583.  
Schwester in Jesu.

Time to Re-tire?  
Buy Fisk  
TRADE MARK FOR THE BEST

**FISK  
TIRES**

**30 x 3 1/2** Fisk Premier Cords \$10.60  
**33 x 5** Fisk Premier Cords \$31.40

Preise aller anderen Größen im Verhältnis  
(Fisk Tires vollständig garantiert)  
Wir verkaufen sie seit vielen Jahren  
**GERLICH AUTO CO.**  
FORD - LINCOLN - FORDSON  
Telephon 61  
Neu-Braunfels, Texas



**Lokales.**

† Herr Chas. Floege läßt sein Wohnhaus an der Seguin - Straße durch Veränderungen innen und außen verschönern.

† Herr Admar Gruene läßt sich von Baumeister Herm. C. Moeller ein \$15,000 Wohnhaus bauen.

† Herr Paul Zahn läßt sich von Baumeister Herm. C. Moeller an der Academy Straße ein schönes Stucco-Bungalow bauen.

† Herr Benno Stempel läßt sich von Baumeister Albert Richter an der Brückenstraße ein hübsches Wohnhaus bauen.

† Schatzmeister Walter Pipp des Gegenseitigen Unterstützungsvereins bei Feuer Schaden hat ausbezahlt: An Wm. Hagemann, Yorks Creek, für abgebranntes Cornhaus, \$65; an Gostwin Dedeke, ebenfalls für Cornhaus, \$275, und für Futter, Cottonsamen usw. \$86.50; an Richard Neumann, für Cornhaus, \$305, für Futter usw. \$40; an Wm. Stuenkel, Center Point, Samenhaus, \$100; an Walter Breustedt, Seguin, Megfamerhaus, \$35; an Walter Ergleben, Yorks Creek, Futter usw., \$182; an Richard Schneider, Braden, für Scheune, \$250; an Wm. J. Pfanz, Seguin, für Scheune, \$150; an Ernst Floek, Seguin, für Scheune, \$250, für durch Feuer beschädigte Scheune \$50.

† In der deutschprotestantischen Kirche fand am Samstag, den 19. Juli, die Vermählung von Fräulein Anita Sarns mit Herrn Frio Marbach statt. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Willie Ebert und Fräulein Marbach, Herr Hilmar Triefsch und Fräulein Alma Lehmann. In Gegenwart zahlreicher Verwandten u. Freunde vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung, nach welcher im gastlichen Hause der Brauteltern, Herrn und Frau Henry Sarns, ein feines Festessen serviert wurde. Da der Bräutigam als eine geschätzte Kraft in Quersens Garage tätig ist, wird das junge Paar in Neu-Braunfels wohnen.

† Im hiesigen Pfarrhause wurde am Sonntag, den 20. Juli, von Pastor Mornhinweg ehehlich verbunden: Herr Harry Weidner von Schumannville und Fräulein Elizabeth Kungel von Seguin. Als Brautführer und Brautjungfern waren zugegen: Herr Arthur Gaeder und Fräulein Ella Weidner, Herr Arthur Dittfurth und Fräulein Myrtle Schaver. Das glückliche Paar wird in Seguin wohnen, wo der werthe Bräutigam als Anstreicher gute Beschäftigung hat.

† Von Pastor Mornhinweg wurde am Sonntag, den 20. Juli in der Kirche das jüngste Töchterlein des Herrn Conrad Klitt und seiner Ehegattin Frieda, geb. Eckert getauft und erhielt die Namen: Neola Gertrude Klitt. Nach dem Taufakt wurde dann den Festgästen im Hause der Eltern ein feiner Tauffestmahl serviert. Die Patken sind: Frau Gertrude Braune, Herr Otto Leipp und Herr Emil Bisian.

† Herr Arnold Muey aus der Gegend von Coupland hatte mit seiner Familie einen Ausflug nach der Küste unternommen und kam auf dem

Rückwege durch Neu - Braunfels, wobei Herr Muey auch der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ einen geschätzten Besuch abstattete. Herr Muey sagte uns, daß das Corn in seiner Gegend nicht so gut ist, wie es sein könnte, weil es vorher zu naß und dann zu trocken war.

† Herr Adolph Kirmse zeigte dem Schriftleiter eine Schmetterlingspuppe, die mit einem äußeren Kleid aus Seide und Holzstückchen umspinnen war. Das Wunderbare daran ist, daß alle Puppen dieser Art eine solche Hülle aufweisen. Die Raupen legen keine Mothefäden, können nicht miteinander sprechen, fennen gewöhnlich nicht, wie andere ihresgleichen es machen, aber wenn die Zeit kommt, machen sie sich doch alle, die zu derselben Art gehören, ein Kleid nach ein und demselben Muster.

† Geschätzte Besucher der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ waren Herrmann Gaeder und Söhne, Frau Aug. Wenzel, Fräulein Wenzel, F. S. Dreher und Frau, Hanno Faust, Wm. Vosse jr., Wm. Ermel, S. C. Dietel, Edgar Dieb, Ignaz Breiner, Harry Penschhorn, Fritz Randow, Frau Herrn. Haase, L. A. Voigt, Edmund Penschhorn, R. C. Burzlow, Marcus Walbschmidt, Wm. S. Pfeil, Erich Vehr, W. A. Dickinson, Emil Fischer, Fritz Randow, F. C. Weinert, C. S. Donegan, Albert Voh, Erwin Scholl, Oscar Haas, Frau Herrn. Haase, Frau W. Heiwinkel, F. R. Fuchs, Hugo Sattler, Alb. R. Ludwig, Fritz Wartling und Sohn, Ferd. Kurre, Edwin Scherb, Sido Walbschmidt, Dr. Reynolds, Adolph Kirmse, S. B. Pfeuffer, Alwin Schulz und Frau, C. S. Sippel, Edwin Pape, Dr. F. C. Ludwig, Gus. Zahns, Edgar Bell, Ortwin Moeborn, Louis S. Scholl, Fräulein Dohs, Arnold Muey, Alfred Soechting, Walter Pipp, Dan Schwab, Albert Wiederstein, M. L. Bell und Frau, Otto Staats, Hermann Trappe, Frau Emma Nowotny, Oscar Schwarzlose und Sohn, Wm. Fischer, D. D. Bell, Adolph Oberling, Ferd. Kurre, Ed. Kufus, und viele Andere.

riefige Stahl-Lants und mehrere grobe Erd-Lants. Veinabe jeder Brunnen liefert Del; einige sind „Bumper“ und andere fließen aus.

In Gander Slue sah ich den ersten Gusher in meinem Leben; er war gerade frisch ausgebrochen. Das Del ging hoch oben im Derrick herauf und fiel dann zur Erde nieder. Die Delarbeiter hatten einen schweren Stand, ihn unter Kontrolle zu bringen.

Sämtliches dort gewonnene Del wird mittels einer Nöhrenleitung nach der großen Tarm Farm in der Nähe von Zulung gepumpt und von dort mit der Bahn weitergeschafft.

Außerdem besteht Gander Slue noch aus zwei Reihen Häusern; aber es sind nicht solche Häuser, wie sie in Neu - Braunfels stehen, sondern Arbeiterhäuser, auch mehrere Geschäftshäuser, Gold Drink Stands, Restaurants und eine Lumberyard.

Ihr lieben Leser und Leserinnen, wenn Ihr ein richtiges Delfeld sehen wollt, dann geht nach dem Zulung Delfeld; es ist das größte in Texas.

Die Ernten von York's Creek nach Zulung sind gut, aber die beste Ernte sah ich unten am York's Creek. Ganz besonders können die Farmer bei Wade, auch „Sigh Hill“ genannt, zufrieden sein; das Corn ist außerordentlich gut und Cotton sieht vielversprechend aus; es muß aber noch eine Zeit trocken bleiben.

Am 7. Juli ging die Reife nach Galles Store, um dort ebenfalls Verwandte und Freunde zu besuchen. Dort ist während meiner siebzehnjährigen Abwesenheit eine Farmer Gin mit den modernsten Maschinen eingerichtet worden; sie wird von Herrn Fritz Galle jr. geführt. Außerdem sind die Mesquit- und Kaktusbüschel verschwunden, und an deren Stelle sieht man jetzt blühende Cotton- und Cornfelder.

Am 8. Juli besuchte ich meinen alten Freund Herrn. Dietert. Von dort ging es zu meinem alten Freunde Carl Nolte, wo ich ebenfalls aufs beste aufgenommen wurde. Hierauf ging ich zu meinem Neffen Richard Gienewinkel bei Wade. Dann fuhr ich zu Fritz Schriewer jr., der eine der feinsten eingerichteten Farmen in der Nähe von Seguin besitzt.

Am 9. Juli fuhr ich zu meinem Neffen Arthur Specht, der ebenfalls in der Nähe von Seguin wohnt.

Die Ernten in der Nähe von Seguin sehen ebenfalls gut aus. Am 8. Juli abends fuhr ich mit Fritz Schriewer und Familie nach Seguin, um dort die Feuerwehr „Band“ zu hören, die in dem neuerrichteten Musikpavillon spielte; es war ein Genuß für Musikliebhaber.

Die Stadt Seguin hat sich in den 17 Jahren, die ich vom Guadalupe County fort bin, großartig entwickelt.

Am 9. Juli wurde die Heimreise angetreten, und wir langten gesund und munter am 10. um 5 Uhr morgens in Rosenberg an.

Ich habe viel Interessantes auf meiner Reise gesehen und wurde bei all meinen Verwandten und Freunden aufs beste aufgenommen. Aber bei Müttern zuhause ist es doch, wie jeder weiß, am Besten. Ich traf meine Familie gesund und munter an. Jetzt bin ich wieder auf meinem Posten und fleißig an der Arbeit.

**Ganz misantrop?**

So war diese Neu - Braunfelslerin, die hier ihre Erfahrung mitteilt. Zu oft nehmen Frauen Schmerzen als etwas ihrem Geschlechte eigenes hin. Sie wissen nicht, daß schwache Nieren häufig verantwortlich sind für jenes Rückenweh, jene Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Mattigkeit und Niedergeschlagenheit. Laufende haben neue Gesundheit und Kraft gefunden, indem sie die geschwächten Nieren mit Doans' Nierenkräftiger — ein anregendes diuretisches Mittel. Dieser Neu - Braunfelsler Fall ist einer aus vielen:

Frau M. A. Sadie, 803 Union St., sagt: „Verschiedene Male habe ich mehr oder weniger Beschwerden gehabt mit meinen Nieren und mit Rückenschmerzen. Wenn ich mich blickte, um etwas aufzuheben, dachte ich, mein Rücken würde brechen. Er schmerzte so, wenn ich morgens aufstand, daß es mir schwer wurde, meine Arbeit zu thun. Ich hörte von Doans' Nieren und wenn ich solche Anfälle hatte, nahm ich sie. Sie befreiten den Schmerz sofort.“

60c bei allen Händlern, Foster-Wilburn Co., Wicks, Buffalo, N. Y.

**Notiz: Stadtksteuer fällig.**

Stadt- und Schulsteuern für das am 30. Juni 1924 endende Rechnungsjahr sind jetzt fällig und nach dem 31. Juli 1924 rückständig. Nach letzterem Datum wird 10% Strafgeld hinzugefügt.

A. D. Kuhn, Steuereintnehmer der Stadt Neu - Braunfels und des Neu-Braunfelsler Unabhängigen Schuldistrikts.

**NOTICE BY PUBLICATION**

THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following

**notice: THE STATE OF TEXAS**

To all Persons interested in the Guardianship of the Estate of Ardice Vivian Pfanstiel a minor, notice is hereby given that Otto L. Pfanstiel has made application in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship in the Estate of Ardice Vivian Pfanstiel, a minor, which said proceeding will be heard by said Court on the 4th day of August 1924, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 9th day of July, 1924.

EMIL HEINEN, Clerk County Court, Comal County, Texas.

**Sehen Sie jetzt nach Ihren Hühnern**  
Chicktone, Turkeytone  
Cholerine, Avicol, Trafol  
Star Parasite Remover  
Dr. LeGear's und Confey's  
Hühner - Medizin  
- bei -  
**H. V. Schumann**  
The Refall Store  
Neu - Braunfels, Texas

**Luerjen Auto Co.**  
Seguin - Straße.  
Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröle, Automobil - Zubehör.  
Agentur für Dodge Bros. Automobile  
**Oscar Luerjen,**  
Telephon 476. Eigentümer.

**Kontrolliert den Bollwiesel mit Weevil Nip**  
Ein flüssiges Bollwiesel - Gift. Leicht anzuwenden beim Kultivieren Ihrer Felder. Bestellen Sie jetzt und töten Sie den Wiesel früh. Kein Humbug. Ist von Wm. Kuehler ausprobiert worden.  
**Wm. Kuehler.**

**fleisch und fleischwaren**  
Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben.  
**PALACE PLAZA CITY**  
Phone 160 Phone 63 Phone 137  
**MEAT MARKETS**

**The Galveston Daily News**  
Begründet, als Texas noch eine selbständige Republik war  
Die „Galveston Daily News“ glaubt, daß ihre Lesende von Lesern genügend intelligent sind, um sich ohne Centur ihr eigenes Urteil zu bilden. Sie bemüht sich daher, Kenntnisse von Interesse für ihre Leser zu bringen.  
Subscription durch die Post.  
Ein Monat \$ .75 Sechs Monate \$4.00  
Drei Monate 2.10 Ein Jahr 7.50  
Geben Sie Ihre Bestellung Ihrem Postmeister, Zeitdruckerhändler oder Postboten, oder senden Sie dieselbe an uns direkt.  
Die älteste und beste Zeitung in Texas  
**The Galveston Daily News**  
Galveston, Texas.

**Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pleuffer Lumber Co.**

Joseph Faust, Präsident.  
H. G. Henne, Vice-Präsident.  
Jno. Marbach, Vice-Präsident.  
Walter Faust, Kassierer.  
Hanno Faust, Hilfskassierer.  
B. W. Nuhn, Hilfskassierer.  
Milton W. Dietz, Hilfskassierer.  
**THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels**  
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherungen gegen Feuer und Tornado.  
Direktoren:  
G. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Joseph Faust, Walter Faust, Hilmar A. Gruene, H. G. Henne, John Marbach, Otto Reinarz.

**Sichere Geld-Anlage**  
Wir offerieren Texas County, und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei  
Repräsentiert J. E. Arlt, Bond and Warrant Dealer, Austin, Texas.  
**Adolf Stein**  
NeuBraunfels, Texas

**B.E. Voelcker & Son PHARMACISTS NEW BRAUNFELS, TEXAS**  
Kodaks and Films  
Waterman Füllfedern  
Telephon 14 und 321

**Eingefandt.**

Oheim, dabei, gibt 'nen Wein — Jetzt geh' mir nicht aus dem Wein!

Unter Oheims tüchtig'er Leitung kommt wöchentlich Braunfels'er Zeitung.

Alte Tante, Sehr bekannt, Schon bei Jahren, Socherfahren;

Bringt manchmal ein Gedächtnchen 'rum,

's kommt zu mir — nun guck nicht dumme —

Per Geisterpost aus Elysium.

„Mein Freund,“ so schreibt er dann, Der sel'ge Dichtkumpen,

„Mußt flugs mir etwas schreiben, Braunfels'ern Zeit vertreiben!“

Es gibt ja Leuten auch dahier, Die gern sippen Wein; auch Bier?

Jedoch zu unserm Leid und Hohn Ist trocken's Land. Prohibition, Was die gebracht, weiß man doch schon!

Bezeichnet „Süffel“ alle Leute; Das Land ist schon des Blödsinns Weite.

Satanas heult durchs Telephon: „Gebt recht nur acht, ich hab' ihm schon!“

Und nun: Adios! Die Sig' ist groß, Den Durst wird man doch auch schon los;

Wenn anders nicht, im kühler Schoß der Erde

Aufhören Durst und Prohibitions-beschwerde.

Adios nun, liebe Tante! Reinen Wein, kein Bier Findst du allhier.

Kaffee, Melon', Tabak gibt's noch Im Hundertprozentigen Lande. — O, diese Vandel!

Dr. Hans Ludwig, A. M., Ph. D. 7. 17. 24.

Reisebericht von Otto Bierstedt.

(Schluß.)

Nachdem wir in Gusher Town genug gesehen, begaben wir uns nach Gander Slue, wo sogar noch mehr Bohrflüsse stehen als am erstenannten Orte. Ich sah mehr als hundert



# Neu - Braunsfelder Zeitung.

Neu - Braunsfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co.

24. Juli 1924.

G. F. Oheim, Redakteur.  
B. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu - Braunsfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfels, Texas, as Second Class Mail matter.

## Bemerkungen des Schriftleiters.

Baumvollpreise gingen um \$5 für den Ballen in die Höhe, weil die Ernteaussichten sich verschlechtert hatten. Preise sind stets gut für das, was man nicht hat.

In San Antonio weiß man nicht, was mit den vielen Wassermelonen angefangen werden soll. Das zeigt, daß wir Texaner keine Jankees sind; sonst ließen wir Schalen einsammeln, hübsch mit Saccharin einföchen und in zierlicher Verpackung zu hohen Preisen in Staaten, wo die Wassermelonen rar sind, als gesundheitsfördernde Delikatesse verkaufen. Im Kaufen sind wir Südländer großartig — so weit wie das Geld reicht; aber im Bewerten und Verkaufen haben wir noch viel zu lernen.

Namen, Namen, Namen — das ist ungefähr der Eindruck, den man bekommt, wenn man einen Stimmentzettel wie den für die Vorwahl am 26. Juli, durchsieht. Nur wenn man die Kandidaten persönlich kennt, oder durch fleißiges Lesen ihrer Reden und Erklärungen mit ihren Ansichten bekanntgeworden ist, kann man sich vollständig für oder gegen den einen oder den andern entscheiden.

Mehrere Kandidaten für Staatsämter haben in den letzten Monaten die Neu - Braunsfelder Zeitung besucht, um mit den Herausgebern bekannt zu werden und sich mit dem Schriftleiter über politische Fragen zu unterhalten; andere haben Vertreter gefandt.

Besucht hat uns: Lieutenant Governor T. W. (Whit) Davidson, Kandidat für das Amt des Gouvernors.

Dan Moody, District - Anwalt von Travis und Williamson County und Kandidat für das Amt des Generalanwalts des Staates Texas.

Rat Moulton, Kandidat für das Comptrollers Amt.

Ed. C. Beaver, Kandidat für das Amt des Eisenbahnkommissärs, sechs-jähriger Termin.

W. A. Nabors, Kandidat für das Amt des Eisenbahnkommissärs, vier-jähriger (nicht abgelauener) Termin.

Jeder dieser Kandidaten macht einen guten Eindruck und scheint für das Amt, um das er sich bewirbt, befähigt zu sein. Whit Davidson ist ein tüchtiger Lieutenant Governor und hat als zeitweiliger Gouverneur das Steuer des Staatsschiffleins mit fester Hand geführt. G. F. Oheim wird für ihn stimmen. Dan Moody hat sich durch festes, furchtloses Eintreten für Recht und Gerechtigkeit einen guten Ruf erworben. Rat Moulton, Ed. C. Beaver und W. A. Nabors besitzen Erfahrung in den Ämtern, um die sie sich bewerben.

Der Schriftleiter kennt noch verschiedene andere der Kandidaten für Staatsämter persönlich; z. B. Lundy Davidson, C. V. Terrell, S. M. R. Marrs, George B. Terrell, J. T. Robison. Er würde den beiden Letzgenannten für ihre respektiven Ämter den Vorzug geben, weil sie darin erfahren sind. Alle scheinen tüchtige Männer zu sein.

Frau Miriam M. Ferguson wird voraussichtlich in Comal County viele Stimmen bekommen. Unser alter Freund, der frühere Staatsackerbaukommissär Richter Kone, besuchte den Schriftleiter und legte ein gutes Wort ein für seinen Amtsnachfolger Fred B. Davis, der gegen Morris Sheppard für den Bundes Senat läuft. Richter Kone ist hochgeachtet in dieser Gegend und seine Empfehlung sollte Gewicht haben.

Beide Kandidaten für das District Richteramt haben die Neu-Braunsfelder Zeitung besucht. Beide sind tüchtige Männer. Dasselbe kann man von den Bewerbern um den Sitz im Staats senat sagen, u. beide sind keine Fremdlinge im Sanctum der Neu-Braunsfelder Zeitung.

Die Kandidaten für das Repräsentantenamt sind wohl den meisten Lesern im District persönlich bekannt. Alle Kandidaten können nicht gewählt werden. Jeder hat seine Freunde. Am Samstag fällt die Entscheidung.

Jahresversammlung des Unterstützungsvereins gegen Feuerhaden.

Diese Versammlung, die fünfund-dreißigste seit dem Bestehen des Vereins, fand am Samstag im Courthouse statt. Herr A. W. Engel führte den Vorsitz. Sekretär Aug. Triesch konnte berichten, daß die Mitgliederzahl auf 2,248 gestiegen sei, eine Zunahme von 21 seit letztem Jahre, obgleich 30 Mitglieder wegen Nichtbezahlung von Abschment No. 11 oder Versäumnis zu transferieren getriden werden mußten. Die aktive Versicherung beträgt jetzt \$4,153,197.00, eine Zunahme von \$106,750.00 während des verfloffenen Jahres. Es fanden während des Jahres 21 Brände statt, wobei 18 Häuser ganz und 3 teilweise zerstört wurden.

Der Bericht des Schatzmeisters Walter Zipp wies folgende Bestände und Einnahmen auf: An Hand am 30. Juni 1924, \$1,621.26; Abschment No. 11, \$12,070.55; Zinsen und Rente, \$221.25; Einzahlungen für neue Versicherung, \$1,622.55; gegen Schuldheine, \$2,000.00; sonstige Einnahmen und Bestände, \$11.43; zusammen \$17,547.04.

Ausgaben: Versicherung ausbezahlt, \$6,352.00; Befichtigung von Brandstellen, 37.25; Direktorenversammlungen, \$90.95; Finanzcomite \$12.00; Steuern, \$64.02; Gehälter, Sekretär und Schatzmeister, \$400.00; Eincaffieren von Abschment No. 11, \$354.25; Noten und Zinsen abbezahlt, \$2,014.84; Zeitzertifikate, \$7,000.00; sonstige Ausgaben, \$64.65; an Hand am 1. Juli 1924, \$1,157.08; zusammen \$17,547.04.

Bestände: Schuldschein \$2,000.00; Zeitzertifikate \$7,000.00; Bar an Hand 1. Juli 1924, \$1,157.08; zusammen \$10,157.08. Ferner 3/4 Anteil an 165.2 Aker Land in Matascola County.

Der Schatzmeisterbericht wurde von den Herrn Otto Reinarz, Ed. Rohde und Hermann Zipp geprüft und richtig befunden.

Die Frage wurde besprochen, ob der Verein in Zukunft mehr als die Hälfte des angegebenen Wertes bei Brandschäden auszahlen soll, und wurde bis zur nächsten Generalversammlung überliegen gelassen.

Die bisherigen Direktoren A. W. Engel, John Fenske, Aug. Triesch, Walter Zipp, S. E. Hoffmann, Richard Harborth, Carl Erben, Ernst Söhnerberg jr., Fritz Ebert, Gustav Fieck und August Steinbring wurden auf ein weiteres Jahr wiedergewählt.

\* Aus San Marcos wurde am Montag berichtet, daß Wm. Hauptrief, ein Farmer aus der Gegend von Gosforth, krank am Freitag dorthin gebracht wurde und daß es sich anscheinend um einen Vergiftungsfall handle. Am Sonntag Morgen wurde Frau Hauptrief in Niederwald verhaftet, und am Montag Morgen ihr Bruder Richard Schulz, welcher eine Tochter Hauptriefs aus dessen erster Ehe zur Frau hat.

\* In Palacios ist eine Anlage für das Einmachen von Feigen in Betrieb gesetzt worden.

\* In Houston wurden im Juni Bauerlaubnischeine für Gebäude ausgestellt, deren Kosten auf \$1,452,243 veranschlagt sind.

\* Dallas beabsichtigt \$3,000,000 für ein Wasserreservoir auszugeben.

## Bekanntmachung.

**Drs. Soechting & Wilder**  
Chiropractors

Graduierte des Carver Chiropractic College von Oklahoma City. — Wir sind vorbereitet, Ihnen die neuesten in dieser Wissenschaft bekannten Methoden zu geben.

Besondere Aufmerksamkeit wird Frauen und Kindern gewidmet.

„Warum nicht körperlich tüchtig sein?“

Office: 504 San Antonio St.

# \$111,525.00

ist der Gesamtbetrag für Grundeigentum, das durch Vermittlung von

**Wm. H. (Bill) Pfeil**

in den letzten acht Monaten in Neu - Braunsfels übertragen worden ist.

\$111,525.00 — mehr als 75% des Gesamtbetrages der Grundeigentumsübertragungen in der Stadt während der angegebenen Zeit. Bill Pfeils Office ist wirklich das Grundeigentums - Clearing House für dieses County.

Solch ein großartiger Umsatz muß verdient sein; es kann kein Zufall sein.

**Wm. H. Pfeil arbeitet für seine Kunden, und Arbeit bringt Resultate.**

Überlegen Sie sich's, schließen Sie sich der Liste zufriedener Kunden an. Tragen Sie Ihr Eigentum ein bei

**W m . H . Pfeil .**

„Er wird Sie recht behandeln.“

Hier sind die von Wm. H. Pfeil in den letzten acht Monaten vermittelten Grundeigentumsübertragungen in Neu - Braunsfels:

Ab. Holz Wohnhaus an Otto Zimmermann	\$19,500.00
40 Lots in Kühler Addition	10,000.00
30 Aker an San Antonio Public Service Co.	9,000.00
Frau John Holm, Lot an Walter Gerlich	5,500.00
Darryl Wagenführ, Lot an A. Zipp und G. Zipp	5,000.00
Wm. H. Pfeil, Heim an Arthur Zipp	5,000.00
Pfeuffer Lot an Herrn Rabenahl	775.00
Kohlenberg Lot an Chas. Floege	775.00
Guenther Lot an Ben Hufst	600.00
4 Lots in Summer Dome Addition an E. Pfeuffer	1,000.00
Lot, Prince Solms Heights, an B. Schwab	250.00
Jarisch - Eigentum, Seguin - St., an F. Blumberg	3,000.00
Haus von Frau Holm an F. Blumberg	2,500.00
Holz Store - Gebäude an Bingo Hinmann	20,000.00
H. Seidemann an Joe Neward	15,000.00
Simon - Lots an Plaza (60 Fuß) an Fohhegan	12,000.00
N. Kloepper an A. Erben, ein Lot	625.00
Frau Hinmann an N. Kloepper, 2 Lots	1,000.00
	<b>\$111,525.00</b>

Das Farm- und Ranch-Eigentum, das in obiger Zeit durch Wm. H. Pfeil verkauft und verhandelt wurde, ist in dieser Liste nicht miteingeschlossen.

**Bargains zu verkaufen oder zu verhandeln**  
farms und Ranches

75 Aker, alles in Kultur, gute Improvements, bei Scherh.	130 Aker, 100 in Kultur, gut eingerichteter Platz, 8 Meilen von Neu-Braunsfels.	300 Aker, Farm und Ranch, 40 Aker in Kultur, gute Improvements, bei Smithson's Valley.
142 Aker, alles in Kultur, zwischen Marion und Neu - Braunsfels.	127 Aker, 115 in Kultur, gut eingerichtet, zwischen Marion und Neu-Braunsfels.	107 Aker, 90 in Kultur, gut eingerichteter Platz, großer See, laufende Quelle, Ahle.
200 Aker, 140 in Kultur, gutes schwarzes Land, gute Improvements, 9 Meilen von Neu - Braunsfels.	Auch Bargains in Stadteigentum, wie Lots in irgend einer Addition in Neu-Braunsfels, Preise von \$1,000.00 bis \$20,000.00 an irgend einer Straße, die Ihnen gefallen würde.	477 Aker Farm und Ranch, 66 Aker in Kultur, ungefähr 90 Aker können urbar gemacht werden, reichlich gutes Wasser, gute Improvements, bei Blanco.

2,000 Aker, gut eingerichtete Ranch 17 Meilen von Neu-Braunsfels.

1,000 Aker, erstklassige Ranch 8 Meilen von San Marcos.

1,500 Aker, gut eingerichtete Ranch 16 Meilen von Neu - Braunsfels.

Habe auch Stücke von 6 Aker, 10 Aker, 12 Aker, 17 Aker und 25 Aker, alle an der Stadtgrenze liegend. Einige extra gut eingerichtet, andere ohne Improvements. 11 Aker mit laufender Quelle, viele Pecanbäume, schönes Bungalow, ein wirklicher Bargain.

**Man sehe immer W m . H . Pfeil zuerst.**

„Er wird Sie recht behandeln.“

Ludwig Gebäude, Neu - Braunsfels, Texas.

Telephon: Office 435, Wohnung 187

## Solange wie sie anhalten

Wir werden alle unsere hochklassigen Boile - Kleider, getuppte und einfarbige, ausverkauft, Werte bis zu \$5.45, jedes für...\$3.75. Kommen Sie früh, damit Sie eine gute Auswahl bekommen.

## Alle Sommerwaren reduziert

Jetzt, in der Mitte der Saison, können Sie Geld sparen an Kleidern, Schuhen, Strümpfen, Unterkleidung, Bade-Anzügen, Bade - Schuhen, Kappen und Gürteln, Millinery, und aller anderen Sommerkleidung, indem Sie hier einkaufen. Wir haben die Preise an allen Sommerwaren reduziert für schnellen Verkauf, damit wir Raum bekommen für Herbstwaren, die jetzt bald einzutreffen beginnen werden.

Noch etwas möchten wir Ihnen einprägen: Unsere Waren sind alle neu und hochmodern. Wir sind erst seit ungefähr vier Monaten im Geschäft hier und fingen mit einem neuen Warenvorrat an. Wir stehen gut für jeden Artikel, den wir verkaufen. Wir kaufen nur die besten Waren, die wir bekommen können, und verkaufen mit einem knappen Profit.

Wir glauben nicht an die Gepflogenheit, Waren hoch zu markieren zu Beginn der Saison und die Preise zu reduzieren, wenn die Saison beinahe ganz vorüber ist, sondern glauben an den Verkauf von Waren zu mäßigen Preisen zu jeder Zeit.

Wir haben gerade kürzlich ein „Art's Goods Department“ eingerichtet und zeigen eine schöne Auswahl von „Stamped Goods“ zu bemerkenswert niedrigen Preisen, sowie auch eine vollständige Auswahl von Embroidern Stoff in allen Farben.

Lektionen im Sticken werden unentgeltlich gegeben.

Wir haben auch eine vollständige Auswahl von Rissen und Polstern erhalten.

Besonderer Preis an Cushions, aus Scraps gemacht, gutes Material, brauchbar für verschiedene Zwecke, jedes nur...30c. Wir erhalten beständig neue Waren und unser Geschäft vergrößert sich, weil die Leute unsere Geschäftsmethoden schätzen. Haben Sie einmal bei uns eingekauft, so werden Sie wiederkommen.

## Zeitlin's Department Store

„The Style Center“

## Nachruf

an unser liebes Töchterlein und Schwesterchen  
**Mlice Eliza Viola Froboese**

Mlice, Mlice, du liebes, liebes Kind,  
Wir noch immer recht traurig sind.

Obgleich zwei Monate von uns geschieden,  
So ist doch immer noch dein frohmütiger Geist bei uns geblieben.

Unser holder Liebling, einst einmal  
Dein heiteres Leben war für uns ein heller Sonnenstrahl.

Seitdem dein Ruf nicht mehr erklingt  
Und man dein süßes Klöpfchen nicht mehr vernimmt

Stehen wir vor deinem Bilde voll Verlangen  
Und möchten so gerne nochmal dich umfassen.

Auch deine letzten flehenden Mamma-Rufe im schwersten Leiden,  
Sie werden uns unbergänglich in Erinnerung bleiben.

Doch dein Geist ist im Himmel droben,  
Drum wollen wir uns trösten und Gottes Weisheit loben.

Die trauernden Eltern

**Willie Froboese und Frau**  
und Geschwister.



## Lokales.

‡ Für die Vorwahl am Samstag sind in jedem Precinct von Comal County Vorbereitungen getroffen.

‡ Middling Baumwolle in Dallas, Galveston und Houston, 29 1/2 bis 29.65; good ordinary 23 bis 23 3/4, m... bis 32.90

‡ Herr und Frau George Hoop von Houston weilen bei Frau Hoops Eltern hier, Herrn und Frau F. C. Hoffmann, auf Besuch.

‡ Mindestens 2,000 Teilnehmer werden erwartet bei dem Picnic der San Antonioer Elks - Lodge in Land's Park nächsten Sonntag. Die 60 Mann starke berühmte Musikkapelle der Lodge, unter Kommando des Herrn Udo Haarmann, wird konzentrieren; die vorzüglich eingezogene Zyaven - Patrouille der Lodge wird Uebungen veranstalten, und ihr Baseball - Team wird mit den hiesigen "Tigers" spielen. Außerdem gibt es athletische Konteste, einen "Bathing Beauties Review" mit hundert Teilnehmerinnen und eine Fülle anderer Attraktionen. Manager Erwin Scholl ist intensiv beschäftigt mit den Vorbereitungen und Meienburg wird niemand verhungern lassen. Die Gesellschaft kommt in Automobilen aus San Antonio herüber.

‡ An anderer Stelle in dieser Nummer bringen wir eine genaue Kopie des Stimmzettels, der am Samstag bei der Vorwahl benutzt wird. Die Namen der Staatsbeamten sind dieselben in allen Counties, doch mag die Reihenfolge in anderen Counties verschieden sein. Jeder Wähler und jede Wählerin sollte diesen Stimmzettel genau durchstudieren vor der Beteiligung an der Wahl.

‡ Sehr viele Automobile fuhrten am Montag Abend von hier und durch Neu - Braunfels zur großen Ku Klux Klan - Parade nach San Marcos. Auf der Post Road fuhr ein fast ununterbrochener Zug von Automobilen hin und zurück. Gegen Abend fuhr ein mit Reparatur - Werkzeugen ausgestattetes Automobil an der Zeitungsoffice vorbei, mit der großen Aufschrift: "K. K. Trouble Car."

‡ Am Samstag Abend hielt Herr L. S. McGregor auf der Plaza eine Rede im Interesse der Kandidatur der Frau Miriam Ferguson. Bis zur Ankunft des Herrn McGregor, der etwas verspätet eintraf, unterhielten Herr Adolph Seidemann und andere Redner die Versammlung.

‡ Heute (Mittwoch) Abend gibt es politische Reden auf der Plaza. G. H. Oheim ist erjucht worden, die Versammlung mit einigen Bemerkungen über die Bedeutung der Vorwahl zu eröffnen. Herr Adolph Seidemann

‡ Herr Hermann Lode brachte dem Schriftleiter einen großen Eimer voll prächtiger Tomaten, die alle von einer einzigen Staude gepflückt wurden. Es ist eine neue Sorte, die sich durch Widerstandsfähigkeit gegen Hitze und außerordentliche Fruchtbarkeit vor allen andern auszeichnet. Sie stammt von einer einzigen Pflanze, die voriges Jahr auf Herr Lodes Platz aus Samen aufging und von Anfang an durch ihr robustes Wachstum Aufmerksamkeit auf sich lenkte. Herr Lode nennt die Sorte "Präsident Harding"; sie bildet eine wertvolle Veredlung teganzförmiger Gärten im heißen Sommer. Ferner brachte Herr Lode dem Schriftleiter einen großen Strauß neuer Georginen, deren Farbenpracht einfach unbeschreiblich ist.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Geschäfte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren John Kosenreiter, Chr. Kreisler, Fr. Gertrude Dietel, Frau Eddie Doske, Aug. Triebel, Henry Bartels, Adolph Seidemann Frank B. Voigt, C. J. Ludewig, Frau Minna Gruene, Erwin Scholl, Homer Frieze, Alfred Eckert und Frau. C. T. Vag, Richter Weckle, Wm. Hilscher, Ben Faust, J. G. Blumberg, Walter Clemens, Wm. Vogel, A. R. Ludwig, Willie Froeboese, Homer Frieze, Dr. Soedting, Dr. Wilden, Arthur Vorchert, Louis S. Scholl, Jacob Schmidt, M. Zeilkin, Wesley Rosenber, und viele Andere.

‡ Herr Otto Vierstedt schreibt: "Ich danke Ihnen vielmals, daß Sie meinen Reisebericht so schön gebracht haben. . . . Aber ein Fehler ist darin; aus meinem Schwager Wilhelm Glemewinkel ist ein Neffe geworden." (Bei dieser Hitze alles möglich. Verichtigungen werden stets gern gebracht. — D. Sch.)

‡ Das jährliche Picnic der Mitglieder des Gesangsvereins "Echo" findet am 27. Juli in Kuehlers Bottom statt.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Geschäfte Besucher der Neu-Braunfels Zeitung waren John Kosenreiter, Chr. Kreisler, Fr. Gertrude Dietel, Frau Eddie Doske, Aug. Triebel, Henry Bartels, Adolph Seidemann Frank B. Voigt, C. J. Ludewig, Frau Minna Gruene, Erwin Scholl, Homer Frieze, Alfred Eckert und Frau. C. T. Vag, Richter Weckle, Wm. Hilscher, Ben Faust, J. G. Blumberg, Walter Clemens, Wm. Vogel, A. R. Ludwig, Willie Froeboese, Homer Frieze, Dr. Soedting, Dr. Wilden, Arthur Vorchert, Louis S. Scholl, Jacob Schmidt, M. Zeilkin, Wesley Rosenber, und viele Andere.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Haben Sie Schwierigkeiten mit Ihren ladierten Fußböden, Ihrem Linoleum, oder Ihren Congoleum-Böden, ist jener helle, glatte Glanz fort und sehen sie "tot" aus? Sprechen Sie vor und lassen Sie sich zeigen, was ein wenig Balspar in solchen Fällen leistet, wie es Dauerhaftigkeit und ein glänzendes neues Aussehen verleiht. Balspar ist wasserdicht und nützt nicht ab. Gebrauchen Sie es an Ihren Fußböden und Möbeln, am Holzwert, und es gibt nichts Besseres für Ihre Car.

‡ Die Kosten sind gering und die Anwendung ist leicht.

J. Jahn  
"Quality Furniture Store"  
Telephon 21

‡ Vollständige Auswahl Buggies, Surreys, Wagen, Geschirre und Sättel bei E. Heidemeier Co. ff.

‡ Sommer - Anzüge — ganz billig bei Faust & Co. 43 2

‡ Dr. Carl Wille wird bis zum 1. August von seiner Office abwesend sein. 42 3

‡ Das Manhattan Hemd gilt als das beste Hemd im Marke und ist viel billiger als die gewöhnliche Sorte, wenn Sie es zu einem Drittel ab kaufen können bei dem halbjährlichen Manhattan Hemdenverkauf bei

E. A. Schumann.  
42 3 "Für bessere Hemden"

‡ Dr. P. C. Szechs von Austin, Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden und Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu - Braunfels und wird Samstag, den 2. August über Voelckers Apotheke sein.

‡ Die größte Auswahl Schuhe zu billigen Preisen bei Faust & Co. 43 2

‡ Extra Speziell!  
Echte importierte Wiener Bentwood Stühle aus handpoliertem Mahogani. Schön für Ihr Wohnzimmer, Wohnzimmer, oder Ihr Schlafzimmer, irgend einen Platz wo Sie sie gebrauchen wollen. Wir offerieren diese für \$5.00 das Stück oder \$55.00 das Dutzend, oder \$27.50 das halbe Dutzend.

‡ Kommen Sie und besichtigen Sie diese Stühle, sie sind sicherlich das Geld wert. Sehr stark und bequem.

J. Jahn  
"Quality Furniture Store"  
Telephon 21

‡ Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingegangenen Lieben.

‡ Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works  
116. Mittendorf, autorisierter Verkäufer.

‡ Wir haben wieder eine neue Sendung Neu - Rechen und Grasmäschinen bekommen. Faust & Co. 43 2

‡ Die Qualität eines Manhattan Hemdes ist die beste. Kommen Sie zu unserem halbjährlichen Manhattan Hemden - Verkauf und kaufen Sie solche Hemden zu einem Drittel weniger als der reguläre Preis. Vollständige Auswahl von Mustern.

E. A. Schumann,  
42 3 "Für bessere Hemden"

‡ Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeier Co. ff.

S. A. Marble & Granite Works  
Nur erstklassiges Material wird verwendet zum Anfertigen von Grabsteinen. Aufstellen von Grabsteinen eine Spezialität. Edwin S. Gold, Neu - Braunfels, R. 3, Phone 835-311, autorisierter Verkäufer.

‡ Lawn Mowers werden scharf gemacht. Rubber Tires, aufgezogen, auch an Babywagen, bei

J. Schwandt.  
‡ Auto Taps, Sitzüberzüge, und Reparaturen an Auto und Buggy Taps bei E. Heidemeier Co. ff.

‡ Wir verkaufen Grasmäschinen und Neu - Rechen billiger. Faust & Co. 43 2

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.

‡ Herr Alfred Eckert und Frau aus der Gegend von Perry in Falls County kamen auf einer Automobilreise über San Antonio am Dienstag durch Neu - Braunfels, besichtigten hier die große Ginghamfabrik, Land's Park und andere Sehenswürdigkeiten und statten auch der "Neu-Braunfels Zeitung" einen angenehmen Besuch ab. Herr Eckert hat sich einen Kauf erworben durch die Zucht prächtiger Percheron - Pferde und hat in 1913 den besten Hengst dieser edlen Rasse und preisgekrönte Hohlen auf der Dallas Fair ausgestellt. Seit dem sind Automobile und Trucks mehr und mehr in Gebrauch gekommen; Herr Eckert hat die Pferdezuucht aufgegeben und seine drei Farmen bis auf ein kleines Stück verrentet. Perry liegt mehr als 150 Meilen nördlich von Neu - Braunfels, aber die Baumwolle ist dort weiter vorgeschritten als hier in der Umgegend.



## Nur noch 24 Sommer-Anzüge

sind bei uns vorrätig. Die Qualitäten sind Tropical Worstedes und einige Palm Beaches. Die Modelle sind reguläre, Young Men's und Stouts. Die Anzüge sind die allerneuesten Sorten und offerieren wir dieselben zu Bargain - Preisen.

## Jacob Schmidt & Son

## In meine Freunde deutschen Stammes:

In einer Rede in Lockhart Samstag, den 19. Juli sagte J. R. Wilhelm, Kandidat für Senator dieses Distrikts, daß, nachdem ich eine patriotische Rede gehalten in San Marcos, sie (womit augenscheinlich Wilhelm und andere San Marcoter Bürger gemeint sind) nach Niederwald und Ihland hätten gehen mögen, um die Deutschen dort zu nehmen und entweder nach San Marcos zu bringen und anzuhängen, oder sie an Ort und Stelle totzuschießen.

Ich habe nie ein solches Gefühl gegen Bewohner deutschen Stammes oder irgend andere Bewohner ausgedrückt. Empfind Herr Wilhelm ein solches Gefühl, nachdem er eine patriotische Rede vor mir oder sonst jemandem angebracht hatte, so halte ich ihn für ungeeignet, diesen großen senatorischen Distrikt zu repräsentieren. Ich habe nie einen Haß gegen irgendwelche Bewohner dieses Landes empfunden und denke nicht, daß ein guter Amerikaner seine Mitbürger haßen sollte, einerlei von wo sie oder ihre Vorfahren herkommen.

Ich möchte einfach meine Freunde wissen lassen, daß diese Gefühle nicht von mir ausgedrückt wurden, sondern ausschließlich Richter Wilhelm's Gefühle waren.

Achtungsvoll, Ihr

Lea Beatty.

(Political Advertisement.)

## Geldsendungen

nach Deutschland und allen anderen Teilen Europas.

Rentenmark oder Dollarauszahlungen schnellstens und billigst bei Kabel oder Post.

Besitzern deutscher Wertpapiere

empfehlen wir dringend, sich an uns zu wenden und Auskünfte sowie Ratsschlüsse einzuholen. Unsere Firma ist seit mehr als 50 Jahren Spezialistin in deutschen Sekuritäten und Geldsendungen.

Zimmermann & Forshay

Gegründet in 1872.

New York, N. Y.

170 Broadway

New York, N. Y.

## Jetzt kommt die Zeit

wo man

einen Wagen oder Truck mit Stahlrädern braucht.

Wir haben eine große Auswahl.

Seht sie Euch an.

## LOUIS HENNE CO.

## Gleichmäßige, einheitliche Besteuerung

### Bexar Countys Beispiel in der Herabsetzung der Steuern

Steuerherabsetzung ist heuer die Mode, und es ist schwer, sich eine beliebtere zu denken. Der Kongreß hat die Bundessteuern etwas herabgesetzt, aber die Staats-, County- und Stadtverwaltungen waren meist recht langsam in dieser Beziehung. Die Tendenz war in entgegengekehrter Richtung.

Bexar County - Steuerzahler können sich also für ausnahmsweise begünstigt halten, indem ihre Staats- und County - Steuerrechnung um 20% reduziert worden ist. Dieser Schritt der Commissioners Court ist höchst willkommen. Er wurde, wie Richter McCloskey sagt, durch das Zurücklegen eines "Sparfennigs" im Vorjahre ermöglicht.

Infolge dieses Schrittes werden die Besitzer von Eigentum hier \$300,000 Steuern weniger bezahlen, als letztes Jahr; der Staat bekommt \$153,000 weniger, das County \$147,000 weniger. Erinnerung man sich, daß Bexar County unter allen Counties im Staate ungefähr am höchsten eingeschätzt war, nämlich zu 45% des tatsächlichen Wertes, wohingegen zum Beispiel Hopkins County nur zu 15% eingeschätzt ist, und daß Bexar County daher mehr als seinen verhältnismäßigen Anteil an den Kosten der Staatsregierung getragen hat, so empfindet man keine zu großen Gewissensbisse bei dem Gedanken, daß die Staatskasse diesmal von uns \$153,000 weniger erhält.

Unterdessen haben 99 sogenannte "Slacker" - Counties jährlich vom Staate in Gestalt von Schulgeld und sonstigen Zuschüssen ungefähr \$2,500,000 mehr erhalten, als sie einbezahlt haben. Diese Counties haben also tatsächlich nicht nur nichts zum Unterhalt des Staates beigetragen, sondern sogar einen "Bonus" dafür bekommen, daß sie in Texas liegen.

Diese unerträglich ungedrehte Sachlage hat mehrere Counties veranlaßt, sich selbst Gerechtigkeit zu verschaffen oder zu erzwingen, indem sie thaten, was Bexar County gethan hat: nämlich, die Einschätzung, das "Assessment", so herunterzusetzen, daß eine Annäherung an Gleichmäßigkeit stattfindet.

Logisch überall durchgeführt würde ein solches Vorgehen zur Folge haben, daß die höchste Staatssteuerrate, 75 Cents, nicht mehr genug einbringen würde. Wärdten es alle Counties wie Hopkins, zum Beispiel, so wäre das Staatskassabankrott.

Die offensbare Abhilfe ist, einer Staatsbehörde das Recht zu geben, die Einschätzungsraten für Staatssteuern auszugleichen, ähnlich wie in dem Gesetz vorgelesen, das in der letzten Legislatur mit knapper Mehrheit niedergelassen wurde. Texas ist einer der wenigen Staaten, die keine solche Ausgleichungsbehörde haben. Die Ungleichmäßigkeit wird fortbestehen, solange es jedem County überlassen bleibt, durch Festsetzung seiner Eigentumswerte selbst zu bestimmen, wie viel es in die Staatskasse einbezahlen will.

In der Konstitution des Staates Texas heißt es: "Besteuerung soll gleichmäßig und einheitlich sein."

"Soll" ist das Zeitwort, nicht "mag" — es ist ein Befehl. Die erste Klause in der Fortschritts - Plattform der San Antonio Express ist: "Gleichmäßige und einheitliche Besteuerung in Texas." Diese Frage sollte im Vordergrund gehalten werden: in jedem Legislaturlandtag sollte verlangt werden, daß er sich über diese höchst wichtige Frage frei ausdrückt.

Bexar Countys Vorgehen ist ein starker Schritt in der Richtung einer Ausgleichung — zuerst für die eigenen Steuerzahler, dann für die von ganz Texas.

(Editorieller Aufsatz in der San Antonio Express vom 17. Juli 1924.)

Bexar County mit einer Stadt von 192,000 Einwohnern und enormen Steuerwerten kann leicht eine 20prozentige Reduktion in der Steuereinschätzung vornehmen; aber die Counties, aus denen der 19. senatorielle Distrikt besteht, mit ihren geringen Werten, können weder eine solche, noch eine andere Reduktion vornehmen, da die örtlichen Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen.

Fragen Sie Ihre Commissioners Court, ob es möglich ist, das Assesment in Ihrem County zu reduzieren und dessen Verpflichtungen nachzukommen mit der diesjährigen Steueranfrage. Die konstitutionelle Grenze für allgemeine Zwecke ist 25c, und 15c für Highways.

Deshalb soviel mehr Ursache für die Wähler dieses senatoriellen Distrikts, für

## J. N. Wilhelm

zu stimmen, der für Gleichmäßige und einheitliche Besteuerung eintritt, und nicht für jemand, der diese Maßregel bekämpft.

Stimmen Sie für Wilhelm als Ihren Staats senator zum Schutze Ihrer eigenen Interessen.

### Wilhelm Campaign Committee

(Political Advertisement.)

### Kirchliches.

Ev. Friedenskirche.

Die nächste Versammlung des Frauenvereins findet am Donnerstag, den 31. Juli statt. Alle Glieder sind dazu dringend eingeladen.

S. Barnofsky, Pastor.

Ev. Luth. Weitel Gedächtnis-Kirche, Austin Road. E. G. Knaaf, Pastor.

Sonntag, den 27. Juli, beginnend um 1/10 Uhr, Gottesdienst. Im Anschluß werden die erwählten Vorsteher ins Amt eingeführt werden. Nachmittags um 1/3 Uhr versammelt sich die "Luther Liga". Alle Glieder und Freunde werden herzlich geladen.







**Tagebuch einer Reise nach Texas im Jahr 1848 — 1849.**

Von Heinrich Ostermayer,  
Kaufmann in Wierach.

(Fortsetzung.)

Zu beiden Seiten von Victoria befinden sich viele Farmen, amerikanische und deutsche; die ersteren, wie überall, großartiger, wohlhabender, mit Negern; diese sind aber schon sechs bis zwölf Jahre im Lande, viele zum Teil schon eingewandert zur Zeit, als Texas noch eine Provinz der mexikanischen Republik bildete. Hier und abwärts ist viel Baumwolle, und Zuckerbau. Schönste Baumwolle kauft man da das englische Pfund zu 6 Kreuzer, und hellbraunen Zucker, sehr süß, das Pfund zu 4 bis 6 Kreuzer.

Korn baut man zwar auch, aber mehr zum eigenen Bedarf. Die Viehzucht ist sehr bedeutend. Hat hier ein Farmer ein Dutzend Schwarze, so ist er auch ein reicher Mann. Das Gras in den Prairien ist hoch, dick und wie ein Staatdick rein von Unkraut. Im niederen Bottomland an der Guadalupe eignet sich der Boden für Baumwolle und Zuckerrohr. Pferde und Schweine werden auch hier in bedeutender Anzahl gezogen.

Wir kampieren heute auf der offenen Prairie zwei Meilen von Victoria; es sind da mehrere deutsche kleine Farmer, die, arm hergekommen vor vier Jahren, es vorwärts gebracht haben und Feldbau und Viehzucht treiben.

Abend und Nacht lieblich, mit Seebriefe.

Den 21. April 1849.

Auf den heißen Tag, 26 Grad in der Sonne, folgte herrliche Abendkühle; der Seeluftzug ist erfrischend für die ganze Natur.

Die Deutschen durchschnittlich in Texas sagen: „Nieber drei heiße Sommer hier, als nur einen Winter in Deutschland.“ Man gewöhnt sich nach und nach unmerklich an das Klima; ich sehe die Einwanderer mit Familien überall sehr gesund in Texas. Das macht das trockene Land; die Wasser fließen schnell ab, und die herrliche Seeluft abends erfrischt. Hierzulande weiß man nichts von rheumatischen und Gichtschmerzen.

Da es noch eine Stunde Tag bleiben mochte, ging ich auf die höher gelegenen Prairien wo das Vieh der benachbarten deutschen Farmer, tief im schönen Gras stehend, weidete; ich traf nicht ein einziges Reptil.

Ich besuchte ein Dutzend deutsche Farmer, einen nach dem andern, und ließ mir ihre Schicksale von der Heimat bis auf den heutigen Tag erzählen; ich unterhielt mich mit den Leuten, bis es Nacht wurde.

Ihre See- und Landreisen waren meist mißvoll, aber in der lieben deutschen Heimat lief es auch: „Arm, daß Gott erbarm!“ Trübe Aussichten in die Zukunft. Diese Leute befinden sich alle so wohl, daß sie nicht mehr zurück nach Deutschland möchten; wohl aber wünschen die meisten, daß auch ihre nächsten Verwandten bei ihnen wären.

Hier im fast ganz ebenen Prairieland, so nahe an der Küste, hat der Frost gar nicht geschadet; frühes und spätes Indian Corn ist sehr schön und hoch, bereits am Blühen. Diese Deutschen hier haben Schweine, Hornvieh, Geflügel. Mann und Weib sind arbeitsam, sie erlösen ein Schönes für übrige Milch, Butter, Käse, das nach der See verschifft wird. Ich sah in ihren Gärten, im schönsten Stand, Gemüse, Kartoffeln beiderlei Sorten, Melonen, etc., wovon sie auch verkaufen. Ich überzeugte mich klar, daß diese Leute wahr gesprochen. Die Fuhrleute versicherten mir, daß alle zusammen nicht hundert Dollar auf den Platz gebracht hätten, aber viel Fleiß und Ausdauer hätten in dieser kurzen Zeit so viel Wunder getan.

Nach der Angabe dieser Leute bezahlen sie dem Staat alljährlich für das Besitztum der eine 30, der andere 40, der dritte 60 Cent, und sonst weiter nichts. Wie gefällt euch dies, meine lieben Leser? Was ist es um See- und Landreise, um ein paar mühsame Jährchen, wenn der Erfolg so lohnend; und, mit etwas Geld in der Hand, wie sicher das Unternehmen, weniger mühsam.

Unser Zugloch blieb heute Nacht

zum erstenmal ganz nahe dem Wagen, denn es hatte herrliches Futter da und Trinkwasser zunächst.

Die amerikanischen Farmer halten hier bis zu 600 Stück Hornvieh und ziemlich Pferde, mit 50 bis 60 Acker Kornfeld. Welch ein Ertrag bei fast gar keinen Abgaben, keinem Luxus.

Wir fahen heute manches Rudel Hirchwild in den Prairien. Gestern passierten wir einigemal meilenlange Stelle, wo das Terrain höchst unangenehm zu befahren ist, nämlich „Sogwallow“, das ist Land, wo zu fünf Fuß Pfützen (eine Art Kessel), zwei bis vier Fuß tief, sind, wie ein Ramembrett, hoch und tief, das holpert und wirft das Wagenbett furchtbar herum.

(Fortsetzung folgt.)

**Das Neue vom Auslandsdeutschtum.**

Korrespondenz des Deutschen Auslands-Institut in Stuttgart.

In Danzig-Langfuhr fand eine große landwirtschaftliche Ausstellung statt, die einen vollen Erfolg bedeutete. — An der Technischen Hochschule in Danzig wird vom Wintersemester 1924-25 an ein landwirtschaftlicher Kursus eingerichtet werden.

In der deutsch-böhmischen Stadt Auhjitz wurde am 1. Juni die Ausstellung für Kultur und Wirtschaft eröffnet, ein Werk des Aufstiegs Gewerbevereins, die erste große sudetendeutsche Ausstellung der Nachkriegszeit.

Das estländische Autonomieprojekt wurde in 3. Lesung von der Allgemeinen Kommission der Staatsversammlung angenommen; das Projekt dürfte binnen kurzem Gesetzeskraft erlangen.

In Chicago wurde eine Wolgadenutsche Agentur gegründet, die als Vermittlungsstelle zwischen den Wolgadenutschen in Amerika und ihrer alten Heimat dienen soll.

Die Bitte des Kiograndener Deutschthums um einen eigenen Vertreter im Bundeskongreß wurde vom Staatspräsidenten ablehnend beschieden.

**Zehn Gebote für deutsche Auswanderer.**

Jedem Einwanderer zur Beherzigung vorgelegt von Pastor Fuqmann Curitiba (Parana, Brasilien).

1. Du sollst im fremden Land deiner Stammesheimat keine Schande machen.
2. Du sollst die Sprache deiner neuen Heimat lernen, aber deine Muttersprache nie verlernen oder dich ihrer vielleicht schämen, sonst machst du dich im fremden Land verächtlich.
3. Du sollst die Verhältnisse des fremden Landes nicht kritisieren, solange du die Landesart, Brauch und Sitte nicht kennst. Bedenke, daß dieses Land das Vaterland der Landesfinder ist, die dir Gastrecht gewähren.
4. Du sollst deinem Vater und deiner Mutter draußen keine Schande machen, aber auch dafür sorgen, daß deine Kinder und deine Stammesgenossen sich deiner nicht schämen müssen.
5. Du sollst Freiheit nicht mit Flegelhaftigkeit und Willkür verwechseln, sondern allezeit bedenken, was du einem fremden Land an Anachtung schuldig bist.
6. Du sollst im fremden Land ganz besonders darauf sehen, Luth und Sitte nicht zu verletzen, denn nach dem Betragen der Vertreter eines Landes werden die Landesfinder deine Heimat beurteilen.
7. Ehrlichkeit währt auch im Auslande am längsten.
8. Mißde dich nicht in Dinge, die dich nichts angehen, sei vorzüglich im Reden, bescheiden im Auftreten und in deinen Ansprüchen und unverkennbar in dem, was man dir anvertraut; nur so gewinnst du das Vertrauen der Bewohner deiner neuen Heimat und kommst vorwärts.
9. Mache jeden, wes Stammes und Volkes er auch sei, er ist dein Nachbar und du kannst seiner manchmal recht notwendig bedürfen.
10. Laß dich belehren und bilde dir nicht ein, draußen lauter Dummköpfe zu finden, die nur auf dein Kommen gewartet haben, um von dir belehrt werden zu müssen.

(Deutsches Auslands-Institut, Stuttgart.)

**Aus Oesterreich.**

Vom österreichischen Konsulat in Buenos-Aires ist eine Depesche an das Ministerium des Aeußern in Wien eingetroffen, in dem es heißt: „Kallturnee mit Unternehmer Ausgleich getroffen. Rückreise Lis Wien, hiesige Hotelrechnungen und weitere 5 Tage Gage bezahlt. Heute 15. d. eingeschifft.“ Hieraus ergibt sich, daß die mißglückte Tournee zu Ende ist und die Angelegenheit günstig und ohne Schaden für die Teilnehmer beigelegt werden konnte.

Das Ensemble der Wiener Staatsoper, das auch in Paris gastiert hat, sollte im Juli in München Gastspiele absolvieren. Nach der Pariser Reise eröffneten die Münchener Blätter der Hilschriftlichen Richtung eine Kampagne gegen das Wiener Ensemble und die Folge davon war, daß das Ensemble aus München verständig wurde, daß es in München nur auf eigene Gefahr gastieren könne. Daraufhin hat die Wiener Staatsoper die Gastspiele in München abge sagt.

Durch eine Diebstahlsanzeige ist man in Wien einem großen Kofain schmuggel auf die Spur gekommen.

Die „Stunde“ berichtet von einem Zweikampf aus politischen Gründen, der zwischen dem Chefredakteur der „Deutsch-österreichischen Tageszeitung“ Dr. Hans Hartmayr und dem Sekretär der Großdeutschen Volkspartei Ehrlich stattfand und bei dem ersterer schwer verletzt worden sei. Nach unseren Erkundigungen liegt die Angelegenheit schon 14 Tage zurück und soll trotz des Gegenstandes, der zwischen den Duellanten besteht, unpolitischer Natur sein. Die Verwundung Hartmayrs soll ganz leichter Natur gewesen sein.

**Kirchliches.**

Deutsch-protestantische Kirche. Sonntagsschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr. Kirchendordnung jeden Dienstag Abend um 7/8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7/8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Evangelische Parochie. Sonntagsschule und Gottesdienst in Cibolo jeden 1, 3, und 5. Sonntag morgens, in Zuehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagsschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Karbach Memorial-Kirche. Pastor F. S. Sensch wird Sonntag Morgen und Abend predigen, 11:00 a. m. und 8:15 p. m. Die Sonntagsschule hat sich ein Ziel gesetzt: 150 bis Weihnachten. Wir können es fertigbringen. Mehrere jagten, das League-Programm letzten Sonntag sei das Beste seit langem. Seien Sie an ihrem Platz um 8:15 p. m., und jeder solche Abend wird besser. C. E. Wheat, Pastor.

**Transkontinentaler Luftpostdienst eröffnet.**

New York, 2. Juli.

Zwei Post-Aeropläne von Wesley L. Smith und E. Hamilton Lee geführt, stiegen gestern um 11:04 Uhr vormittags vom Hazelhurst Feld auf den regelmäßigen Luftpostdienst zwischen New York und San Francisco eröffnend. Smiths Aeroplan nahm 455 Pfund an Briefen, und Lees 255 Pfund mit sich.

Die für San Francisco bestimmten Briefe werden dort heute abend um 5:45 Uhr San Francisco Zeit, abgeliefert werden.

Von San Francisco ist gestern morgen um 6 Uhr ein Flieger mit Poststücken für New York bestimmt abgefahren. Die Briefe werden heute abend um 5:05 im Hazelhurst Feld erwartet.

Smith und Lee flogen nach Cleveland und nahmen in Bellefonte, Pa., wieder Briefe entgegen. In Cleveland brachten andere Flieger die Post weiter nach Chicago. Andere Flieger wiederum verließen Chicago um 6:30 Uhr Central-Zeit, um die Nacht hindurch nach Cheyenne zu fliegen und dort heute morgen um 5:25 Uhr Gebirgs-Zeit anzukommen. Weitere Etappen sind in Omaha, Cheyenne, Salt Lake City und Reno.

Das fluge Frischchen.

Frühchen: „Mama, ich glaube doch nicht, daß Du alles besser weißt als ich.“

Mutter: „Doch, mein Junge, ich bin ja auch viel älter als Du.“

Frühchen: „Na, dann sage mir mal fünf aufeinanderfolgende Tage, in denen kein a vorkommt.“

Mutter: „Das gib's nicht!“

Frühchen: „Doch, vorgestern, gestern, heute, morgen und übermorgen!“

So herum.

„Nicht wahr, Herr Huber, Sie haben drei Töchter?“

„Ja, und drei Schwiegerjöhne.“

„Da sind also Ihre Töchter alle drei verheiratet?“

„D nein, meine Schwiegerjöhne waren alle drei mit meiner Ältesten verheiratet.“

Bestreut.

Professor: „Ich wollte gern einmal meinen alten Freund G. besuchen. Sit er zu Hause?“

Stubenmädchen: „Der ruht doch schon seit vier Wochen mit der Erde!“

Professor: „So! Da will ich ihn nicht stören!“

Weg mit dem Juden!

Man gebrauche Blue Star Remedy bei allen Hautleiden wie Eryzema, Krätze, Flechten, gerungene Günde, Ringwurm, wunde Füße, alte Wunden, Ausschlag an Kindern, Pfläuschen im Gesicht und allen Kopfhautkrankheiten. Zu haben bei B. C. Voelcker & Son, Abb.

**Neue Bekanntmachung**

Ich habe meine Office nach meinem neuen Heim in der Comalstadt, Union- und Commerce-Strasse, verlegt, und werde dort jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends zu sprechen sein. Telephon No. 579.

Hugo Raaz,  
Divine Healer.

**OTTO ROHDE**

Versicherung jeder Art  
Neu-Braunfels, Texas

**HERM. C. MOELLER**

Contractor and Baumeister  
Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität.  
Wohnung, Telephon 293.  
Office-Telephone 159.

**MARTIN FAUST**

Advokat.  
Office im neuen Krause-Gebäude.

**FRANK B. VOIGT**

Deutscher Advokat  
Ludwig-Gebäude  
Neu-Braunfels, Texas

**Adolph Seidemann**

Rechtsanwalt  
Office West-Ende Plaza und San Antonio-Strasse, über Plaza Real Markt.  
Telephone 514.

**The Guaranty State Bank of New Braunfels**

Kapital \$50,000.00  
Ueberschuß und unverteilt Profite über \$15,000.00.  
Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.  
Ihre Kundschaft wird geschätzt

Beamt		Albert D. Keinarz, Kassierer
Emil Heinen, Präsident	R. B. Richter, Vice-Präsident	Ed. Raaz, Hilfskassierer
Gus. Keinarz, Vice-Präsident		
Direktoren		
Otto Bodemann	Emil Heinen	Gust. Keinarz
Carl G. Braune Sr.	Alfred R. Rothe	G. D. Keinarz
Louis Forshage	R. B. Richter	E. R. Stein
	Ed. Raaz	Fred Raaz

**Brown Rawhide Whip Co.**

Es fehlt irgendwo

wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirr erhalten.

Sie sparen Cents und verschwendenden Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befrichtigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.



ON THE SQUARE

**Chris Herry's Grocery**

Alles in Groceries  
Delikatessen und Gemüse  
Extra gute Butter und Yard - Eier immer frisch an Hand  
Unser Motto:  
Billig und doch beste Qualität.  
Wir geben 5 & 5 Green Stamps  
812 San Antonio - Str. Phone 509

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut

**Peerless**

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

**H. Dittlinger Roller Mills Co.**

Neu-Braunfels, Texas

FROM	TO
8:30	12:00
P. M.	MIDNIGHT

**LOWER RATES ARE CHARGED**

Lower rates are charged for Station-to-Station calls when placed between the hours of 8:30 P. M. and 12:00 Midnight. The rate during that time is about one-half the Station-to-Station day rate, and is known as the Evening Rate.

This class of service is very popular for social calls. The charges cannot be reversed, however, on Station-to-Station calls. Neither is the evening rate effective when the day rate is 25c or less. On such short haul messages, the day rate applies.

**SOUTHWESTERN BELL TELEPHONE COMPANY**



**Texasisches.**

\* Am 16. Juli reichten sich die Hand zum Bunde für's Leben in der Pauluskirche zu Cibolo Herr Bernhard Henske und Frl. Dorothea Pfeil. Trauzeugen waren Herr Viktor Pfeil und Frl. Emma Schaefer.

\* Am 18. Juli verschied in Cibolo durch Herzschlag Frl. Maria Gertrude Pfeil im Alter von 80 Jahren, 6 Monaten und einen Tag. Frl. Pfeil erblickte das Licht der Welt in Kalkum bei Düsseldorf, Deutschland, am 17. Februar 1844, als Tochter von Herrn Anton Joseph Pfeil und dessen Ehefrau Maria Theresia, geb. Schmitz. Mit Eltern und Geschwistern kam sie im Jahre 1849 nach Indianola, von dort mit Ochsenwagen nach New-Braunfels, von dort auf Doris Stappers Farm unterhalb Cibolo, dann auf Otto Brokes Farm bei Cibolo und dann vor mehreren Jahren nach Cibolo. Da sie ledig blieb, verlebte sie ihre Tage im Elternhause und dann im Hause ihrer Zwillingsschwester Frau Otto Broke und der Kinder als liebe Tante. Sie erfreute sich einer guten Gesundheit bis vor einigen Monaten. Noch am Tage ihres Hinscheidens war sie nachmittags zu Besuch bei ihrem Bruder über der Straße gewesen und hat sich mit lieben Verwandten so unterhalten, daß sie äußern konnte, einen recht angenehmen Nachmittag verlebt zu haben. Sie hatte noch Abendbrot eingenommen, war dann an ihrem Bette niedergefunken und gab ihren Geist auf etwa eine halbe Stunde später. Sie hinterläßt einen Bruder, Herrn Edmund Pfeil, einen Schwager, Herrn Robert Schaefer, 2 Schwägerinnen, die Frauen Johanna und Adelheid Pfeil, viele Nefen, Nichten und sonstige Verwandte und Freundinnen. Am 19. Juli wurde das irdische Teil auf Doris Stappers Friedhofe bei Fuchl unter reger Teilnahme bestattet. Pastor Kniker redete im Trauerhause und am Grabe Worte der christlichen Hoffnung vom himmlischen Vaterland. Vahrträger waren die Herren Alfred Pfeil, Richard Diez, Jacob Schlather, Oswald Pfeil, Robert Lieck und Otto Weurin.

\* In der Wohnung von Herrn Ed. Schiewelbein und Frau Lieschen, geb. Heiser, in Guadalupe County wurden am Sonntag, den 20. Juli durch Pastor Kniker getauft die nachbenannten Kinder: Die Zwillinge Edward Emil August und Adeline Linda Meta Schiewelbein. Zu diesen waren Paten die Herren Emil Venshorn und Gus. Krahn, und die Damen Frau Augusta Hoffmann, Frau Emilie Krahn, Frl. Linda Koepf und Frau Meta Schiewelbein. Ferner die Kinder Erwin August Willie Melitta Ella Emma und Linda Anna Olga Engelhardt. Zu diesen Kinder waren als Paten erwählt die folgenden Herren und Damen: August Schiewelbein, Frau August Schiewelbein, und Herr Willie Engelhardt; Frau Ella Venshorn, Frau Alwin Bodemann und Herr Antonio Hoffmann, Frau Anna Junker, Frl. Olga Krahn und Gerinann Schiewelbein. Das freudige Ereignis wurde mit der Verwandtschaft mit Auszeichnung gefeiert.

\* In San Antonio sind die Abfallkammern jetzt beständig mit Wassermelonschalen angefüllt und die Stadtverwaltung ist in Nöten, denn man kann die Schalen nicht verbrennen. Man will nun probieren, sie mit anderem Abfall abwechselnd in den

großen Abfallöfen zu werfen, in der Hoffnung, daß sie dann vielleicht doch verbrennen; aber zu groß ist diese Hoffnung nicht. Sollte sie sich nicht erfüllen, so will man die Schalen vor dem Verbrennen einige Tage zum Trocknen in der Sonne ausbreiten. Ungefähr hundert Tonnen Wassermelonschalen werden jetzt täglich in

San Antonio zum „Incinerator“ hinausgeführt.

\* Die Cuero Bading Company beabsichtigt, in Victoria ein \$20,000 - Kalklagerhaus zu bauen.

**Opera House Programm**

- Samstag, 26. Juli
- Metro Special Feature
- DESIRE
- 2 Reel Comedy 10 u. 20c
- Sonntag und Montag 27. und 28. Juli
- Theodore Roberts, May MacAvoy und Conrad Nagel
- GRUMPY
- 2 Reel Comedy 10 u. 20c
- Dienstag und Mittwoch 29. und 30. Juli
- Fox Special Feature
- CAMEO KIRBY
- Fox News 10 u. 20c
- Donnerstag und Freitag 31. Juli und 1. August
- F. B. O. Special Feature
- THE SPIRIT OF THE U. S. A.
- Fox News Pathe News 10 und 20c

**Großer Ball**  
in der Salitrillo Halle

Sonntag, den 2. August.  
Freies Tanzen. Musik von den „Midnight Owls“. Freundlichst ladet ein Das Comité.

**Großes Preis- und Team-Regeln**

**Hort Creek Regelleverein**  
Sonntag, den 10. August.  
Kartenverkauf von 11 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Freundlichst ladet ein Der Verein.

**Großer Bürger Ball**  
in der Smithsons Valley

Sonntag, den 3. August.  
Bitte Lunch mitzubringen, für Kaffee wird gesorgt.  
Hermann Guenther.

**Großer Ball**  
in der Selma Halle

Sonntag, den 2. August.  
Freundlichst ladet ein C. F. Guth.

**Gemütliche Abendunterhaltung**  
in der Hermannsöhne - Halle in Lockhart

am 26. Juli 1924.  
Gegeben vom Schumannsviller Gemischten Chor.

- Programm**
1. a. Das erste Lied  
b. Herzliebchen mein..... Schumannsviller Gemischter Chor
  2. Widsummer Night's Dream, Piano-Solo..... Gertrude Dietel
  3. a. Das erste Herzklöpfen  
b. Verchengesang..... Schumannsviller Gemischter Chor
  4. Kleine Symphonie, Violin-Duett mit Pianobegleitung
  5. a. Der Gesang  
b. Mädchen lieb..... Schumannsviller Gemischter Chor
- 2. Teil**
6. Der Paletot oder Der Herr im Hause, Schwank in 1 Akt.  
Personen: Ferd. Lehmann, Rentier..... Alw. Bodemann  
Bertha, seine Frau..... Frl. S. Förster  
Gretchen, deren Tochter..... Frl. St. Altwain  
Fritz Lehmann, Student..... M. Zipp  
Auguste, Dienstmädchen..... Frl. F. Förster  
Kellner..... B. Rauch  
Konditorlehrling..... F. Wöllmer  
Bettler..... A. Schumann  
Schuhmann..... C. Altwain
  7. Des Schneiderlehrlings Klage, Couplet..... A. Schumann
  8. Drei fidele Schwerenöter..... M. Zipp, A. Schumann u. F. Wöllmer
  9. Eine Frau aus Verlegenheit, Schwank in 1 Akt.  
Personen: Max Berner, Student..... M. Zipp  
Gottfried Berner, dessen Onkel..... C. Altwain  
Franz, Diener bei Max..... A. Schumann  
Ein Hausdiener..... B. Rauch
- Anfang 8:30. Eintritt 50c, Kinder 25c.

**Karrer Sheet Metal Works**

Philip L. Karrer, Eigentümer  
Benoit Gebäude, 727 Seguin - Straße  
Neharbeit und Plambing - Reparaturen.  
Telephon: Werkstat 597, Wohnung 535.  
Kostenvoranschläge werden gern geliefert.

**Eines der größten Ereignisse der Saison!**

**ELKS'**  
San Antonio Edge No. 216  
Erstes jährliches Picnic  
- in -  
**Landas Park**  
Sonntag, 27. Juli - den ganzen Tag  
Versäumen Sie diese Attraktionen nicht  
Elks' Bathing Beauty Review  
Konzerte der berühmten Elks' Band  
Nebungen der Elks' Zouave Patrol  
Interessante athletische Kontakte  
Ballspiel: Elks' vs. N. B. Tigers  
**Landas Park**  
New-Braunfels. Southwestern Amusement Co., Laffee.

**Großes Stiftungsfest**

in der Salitrillo Halle  
Converse  
Sonntag, den 27. Juli.  
Anfang 1/3 Uhr nachmittags.  
Abends großer Ball  
Freundlichst ladet ein  
Das Committee.

**Großer Ball**

in der Pulverde  
Sonntag, den 27. Juli.  
Beck's Neues Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein  
C. F. Staudt.

**Großer Bürger Ball**

in der Ego Halle  
Samstag, den 26. Juli.  
Für Kaffee ist gesorgt. Freundlichst ladet ein  
Ego Heimgesellschaft.

**Der Neu-Braunfeller Unterstützungsverein**

Direktorium

- Joseph Haus, Präsident
- Emil Fischer, Sekretär
- E. V. Pfeuffer, Vice - Präsident
- F. Druebert, Schatzmeister
- Direktoren: H. S. Wagenführ, Adolf Henne, Albert Rowotny

Steht auf festem Grund Gegründet 1876

Hat jetzt über 600 Mitglieder und sucht eine Mitgliederzahl von 1,000 zu erreichen, um das Altssegment in Sterbefällen auf \$1.00 zu reduzieren

Eintrittsgebühren jetzt noch \$5.00, und haben Männer und Frauen Zutritt. Altssegments nur in Sterbefällen. **Keine Extra - Altssegments, keine hohen Saläre für Beamte, keine Steuern, keine hohen Renten zu bezahlen.**

Die Mitglieder wählen die Beamten in der jährlichen Versammlung. Die Beamten leiten den Verein für die Mitglieder und zahlen die Unterstützungssumme an die Hinterbliebenen der Verstorbenen. Ein nobler Zweck, welcher Euer Zutrauen haben sollte.

Jetzt ist die Zeit, beizutreten, und wir werden in kurzer Zeit unser Ziel erreicht haben. Melden Sie sich bei einem Mitgliede des Direktoriums oder beim Special-Agenten.

Auskunft wird gern erteilt.

- Emil Fischer, Sekretär
- Fritz Druebert, Schatzmeister.
- H. S. Meyer, Special - Agent.



**Musik im Heim**

Ein bildender, veredelnder Einfluß, der sich auf die ganze Familie erstreckt.  
Eine nie versiegende Quelle angenehmster Unterhaltung nicht nur für die ganze Familie, sondern auch für Besucher und Gäste.  
Ein Trost in trüben Zeiten, ein Ausdruck der Freude im Glück.

**Der Neue Edison**

bringt die Leistungen berühmter Künstler und Künstlerinnen in ursprünglicher Klangschönheit in Ihr Heim.  
Gibt den ganzen Zauber der menschlichen Stimme und den Ton der Instrumente in vollkommener Naturtreue wieder.  
Bringt mehr Freude, mehr Vergnügen, mehr glückliche Stunden in Ihr Heim, als irgend etwas anderes, was Sie kaufen könnten.

**Sippel Phonograph Co.**